

Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

<u>Informationsnummer</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
	I <i>Mitteilungen</i>	
	Kommission	
90/C 205/01	ECU	1
90/C 205/02	Durchschnittspreise und Repräsentativpreise für Tafelweinarten auf den verschiedenen Handelsplätzen	2
90/C 205/03	Gewährung von Zuschüssen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung — Verordnung (EWG) Nr. 355/77 — Jahr 1990 — 1. Tranche	3
90/C 205/04	Mitteilung über die Absicht, eine Überprüfung einer Antidumpingmaßnahme durchzuführen	20

II *Vorbereitende Rechtsakte*

.....

III *Bekanntmachungen*

Kommission

90/C 205/05	Mitteilung	21
90/C 205/06	Bekanntgabe des allgemeinen Auswahlverfahrens KOM/A/712 (Verwaltungsrat) ...	28

I

(Mitteilungen)

KOMMISSION

ECU (*)

16. August 1990

(90/C 205/01)

Betrag in nationaler Währung für eine Einheit:

Belgischer und Luxemburgischer Franken	42,5296	Portugiesischer Escudo	182,636
Deutsche Mark	2,06713	US-Dollar	1,32110
Holländischer Gulden	2,32857	Schweizer Franken	1,72404
Pfund Sterling	0,696967	Schwedische Krone	7,60954
Dänische Krone	7,89755	Norwegische Krone	8,01909
Französischer Franken	6,93710	Kanadischer Dollar	1,51266
Italienische Lira	1520,19	Österreichischer Schilling	14,5440
Irisches Pfund	0,770411	Finnmark	4,88147
Griechische Drachme	203,859	Japanischer Yen	195,061
Spanische Peseta	126,892	Australischer Dollar	1,63969
		Neuseeländischer Dollar	2,13253

Die Kommission verfügt jetzt über einen Fernschreiber mit Abrufmöglichkeit, der die Umrechnungskurse in den wichtigsten Währungen automatisch mitteilt. Die Kurse sind börsentäglich ab 15.30 Uhr bis 13 Uhr am folgenden Tag abrufbar.

Dabei ist in folgender Weise zu verfahren:

- Fernschreib-Nr. 23789 in Brüssel wählen;
- eigene Fernschreib-Nummer angeben;
- den Code „cccc“ eingeben, der den Abruf der Umrechnungskurse des Ecu auslöst;
- den Ablauf der Übertragung nicht unterbrechen; das Ende der Mitteilung wird automatisch durch den Code „ffff“ angezeigt.

Vermerk: Die Kommission unterhält ferner einen Fernschreiber mit Antwortgerät (unter der Nummer 21791), bei dem die Tagesdaten für die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge im Rahmen der Durchführung der gemeinsamen Agrarpolitik abgerufen werden können.

(*) Verordnung (EWG) Nr. 3180/78 des Rates vom 18. Dezember 1978 (ABl. Nr. L 379 vom 30. 12. 1978, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1971/89 (ABl. Nr. L 189 vom 4. 7. 1989, S. 1).

Beschluß 80/1184/EWG des Rates vom 18. Dezember 1980 (Abkommen von Lome) (ABl. Nr. L 349 vom 23. 12. 1980, S. 34).

Entscheidung Nr. 3334/80/EGKS der Kommission vom 19. Dezember 1980 (ABl. Nr. L 349 vom 23. 12. 1980, S. 27).

Haushaltssordnung vom 16. Dezember 1980 betreffend den allgemeinen Haushalt der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 345 vom 20. 12. 1980, S. 23).

Verordnung (EWG) Nr. 3308/80 des Rates vom 16. Dezember 1980 (ABl. Nr. L 345 vom 20. 12. 1980, S. 1).

Entscheidung des Rates der Gouverneure der Europäischen Investitionsbank vom 13. Mai 1981 (ABl. Nr. L 311 vom 30. 10. 1981, S. 1).

Durchschnittspreise und Repräsentativpreise für Tafelweinarten auf den verschiedenen Handelsplätzen (*)

(90/C 205/02)

(festgesetzt am 14. August 1990 in Anwendung von Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87)

Handelsplätze	ECU je % Vol/hl	Handelsplätze	ECU je % Vol/hl
R I		A I	
Heraklion	keine Notierungen	Athen	keine Notierungen
Patras	keine Notierungen	Heraklion	keine Notierungen
Requena	2,433	Patras	keine Notierungen
Reus	keine Notierungen	Alcázar de San Juan	keine Notierungen
Villafranca del Bierzo	keine Notierungen	Almendralejo	2,129
Bastia	keine Notierungen	Medina del Campo	keine Notierungen
Béziers	keine Notierungen	Ribadavia	keine Notierungen
Montpellier	keine Notierungen	Vilafranca del Penedés	keine Notierungen
Narbonne	keine Notierungen	Villar del Arzobispo	keine Notierungen
Nîmes	keine Notierungen	Villarrobledo	2,321
Perpignan	keine Notierungen	Bordeaux	keine Notierungen
Asti	keine Notierungen (¹)	Nantes	keine Notierungen
Firenze	keine Notierungen	Bari	keine Notierungen
Lecce	keine Notierungen (¹)	Cagliari	keine Notierungen
Pescara	keine Notierungen	Chieti	2,642
Reggio Emilia	keine Notierungen	Ravenna (Lugo, Faenza)	keine Notierungen
Treviso	3,088	Trapani (Alcamo)	keine Notierungen
Verona (für die dort erzeugten Weine)	keine Notierungen	Treviso	keine Notierungen (¹)
Repräsentativpreis	2,574	Repräsentativpreis	2,352
R II		A II	ECU/hl
Heraklion	keine Notierungen	Rheinpfalz (Oberhaardt)	45,631
Patras	keine Notierungen	Rheinhessen (Hügelland)	46,588
Calatayud	keine Notierungen	Das Weinbaugebiet der luxemburgischen Mosel	keine Notierungen (¹)
Falset	keine Notierungen	Repräsentativpreis	45,873
Jumilla	keine Notierungen		
Navalcarnero	keine Notierungen (¹)		
Requena	keine Notierungen		
Toro	keine Notierungen		
Villena	keine Notierungen (¹)		
Bastia	keine Notierungen		
Brignoles	keine Notierungen		
Bari	keine Notierungen		
Barletta	keine Notierungen		
Cagliari	keine Notierungen		
Lecce	3,230		
Taranto	keine Notierungen		
Repräsentativpreis	3,230		
	ECU/hl		
R III		A III	
Rheinpfalz-Rheinhessen (Hügelland)	keine Notierungen (¹)	Mosel-Rheingau	keine Notierungen (¹)
		Das Weinbaugebiet der luxemburgischen Mosel	keine Notierungen (¹)
		Repräsentativpreis	keine Notierungen

(*) Seit dem 1. September 1989 werden die spanischen Weinpreisnotierungen unter Berücksichtigung eines Koeffizienten von 1,24 berechnet; dieser Koeffizient entspricht der Beziehung zwischen den Orientierungspreisen in der Gemeinschaft und in Spanien nach Maßgabe der Verordnung (EWG) Nr. 481/86 vom 25. Februar 1986.

(¹) Gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2682/77 nicht berücksichtigte Notierung.

Gewährung von Zuschüssen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung

Verordnung (EWG) Nr. 355/77

Jahr 1990 — 1. Tranche

(90/C 205/03)

Nach den Bestimmungen von Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 4256/88 des Rates vom 19. Dezember 1988, bezüglich der Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88, die den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung, beinhalten ('), gelten die Vorschriften der Artikel 6 bis 15 sowie 17 bis 23 der Verordnung (EWG) Nr. 355/77 (') für die vor dem 1. Januar 1990 eingereichten Vorhaben auch weiterhin.

Nach Anhörung des Fondausschusses zu den finanziellen Aspekten, insbesondere zu den verfügbaren finanziellen Mitteln, und nach Einholung der Stellungnahme des Ausschusses für Agrarstrukturen und ländliche Entwicklung, hat die Kommission 513 Zuschußanträge mit einem Betrag von 186 859 644 ECU für die erste Serie berücksichtigt.

Die Vorhaben, die Gegenstand dieser Anträge sind und von denen eine Liste als Anlage beigelegt ist, schienen der Kommission dem Interesse der Gemeinschaft am meisten zu entsprechen.

Gemäß Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 355/77 sind den betreffenden Mitgliedstaaten und den Begünstigten die Entscheidungen über die Gewährung eines Zuschusses aus dem EAGFL für nachstehend aufgeführte Vorhaben notifiziert worden.

(¹) ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 25.

(²) ABl. Nr. L 51 vom 23. 2. 1977, S. 1.

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**BELGIEN**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.BL.043.0	Errichtung einer Lagerhalle für Getreide in Neufchateau-Dalhem (Provinz Lüttich)
90.41.BL.045.0	Modernisierung eines Flachsverarbeitungsbetriebs in Rumberke (Westflandern)
90.41.BL.054.0	Errichtung eines dem öffentlichen Schlachthof von Hasselt (Limburg) angeschlossenen Kalbfleischzerlegungsbetriebs
90.41.BL.062.0	Investitionen im Zusammenhang mit der Qualitätsverbesserung und Rationalisierung in einer Versteigerungsanlage in Sint-Truiden (Limburg)
90.41.BL.063.0	Errichtung eines Viehmarkts in Menen (Westflandern)
90.41.DL.086.0	Umbau und Modernisierung eines Zentrums für Annahme und Lagerung von Getreide in Waremme-Faimes (Lüttich)
90.41.BL.103.0	Erweiterung einer Lager- und Vermarktungszentrale für Pflanzkartoffeln in Orcq (Hainaut)
90.41.BL.109.0	Errichtung einer Kartoffelverarbeitungsanlage in Arc-Wattripont (Hainaut)
90.41.BL.117.0	Erhöhung der Produktionskapazität einer Gefriergemüsefabrik in Geer (Lüttich)
90.41.BL.121.0	Errichtung einer Fleischwarenfabrik in Veurne (Westflandern)
90.41.BL.124.0	Errichtung eines Zentrums zur Sammlung, Aufbereitung und Lagerung von Getreide in Neuville (Namur)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**DÄNEMARK**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.DK.002.0	Errichtung einer Milchkonzentrationsanlage in einem Käseherstellungsbetrieb in Farsø (Jütland)
90.41.DK.005.0	Errichtung eines Gebäudes mit einem neuen Kühlraum für Obst sowie einer Sortieranlage für das Obstlager in Sakskøbing (Lolland)
90.41.DK.010.0	Errichtung einer Anlage für die Behandlung von Gartensämereien in Holeby (Lolland)
90.41.DK.012.0	Errichtung einer Produktionsabteilung für pflanzliche Verarbeitungserzeugnisse in Brønderslev (Jütland)
90.41.DK.014.2	Einführung neuer Verarbeitungsverfahren in einer Fleischmehlfabrik in Løsning (Amt Vejle)
90.41.DK.016.1	Installation der technischen Ausrüstung eines Schlachtbetriebs in Sønder Borup (Amt Århus)
90.41.DK.019.0	Erweiterung eines Putenschlachtbetriebs um eine Verarbeitungslinie in Stokkemarke (Lolland)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**DEUTSCHLAND**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.DL.001.0	Bau einer Erfassungsanlage für Qualitätsgetreide in Frankenberg/Hessen
90.41.DL.004.0	Bau einer Flachlagerhalle für Getreide in Wolfskehlen/Hessen

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.DL.010.0	Erweiterung der Topfpflanzenvermarktungshalle in Straelen/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.012.0	Modernisierung einer Erfassungs- und Aufbereitungsanlage für Qualitätsgesetzeide in Greglingen/Baden-Württemberg
90.41.DL.013.0	Erweiterung der Vermarktungseinrichtungen für Blumen in Borken/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.015.0	Modernisierung eines Kartoffelvermarktungsbetriebs in Harsewinkel/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.016.0	Erweiterung des Gemüsegroßmarkts in Ingelheim/Rheinland-Pfalz
90.41.DL.017.0	Modernisierung eines Getreidelagers in Volksmarsen/Hessen
90.41.DL.019.0	Modernisierung einer Pflanzkartoffelaufbereitungsanlage in Stühlingen/Baden-Württemberg
90.41.DL.022.0	Erweiterung und Modernisierung eines Kartoffelvermarktungsbetriebs in Viersen/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.023.0	Erweiterung eines Getreidelagers in Flörsheim-Weilbach/Hessen
90.41.DL.024.0	Errichtung einer Lagerhalle für Obst und Gemüse in Gau-Algesheim/Rheinland-Pfalz
90.41.DL.025.0	Erweiterung der Vermarktungseinrichtungen für Blumen in Bottrop/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.026.0	Ausbau eines Getreidelagers in Mittelbuchen/Hessen
90.41.DL.027.0	Ausbau eines Getreidelagers in Ziegenhain/Hessen
90.41.DL.028.0	Ausbau eines Getreidelagers in Witzenhausen/Hessen
90.41.DL.030.0	Erweiterung einer Getreideerfassungsanlage in Gudensberg/Hessen
90.41.DL.031.0	Erweiterung einer Getreideerfassungsanlage in Obergriesheim/Baden-Württemberg
90.41.DL.034.0	Erweiterung einer Getreideerfassungsanlage in Gensungen/Hessen
90.41.DL.039.0	Bau einer Getreideerfassungsanlage in Langgöns/Hessen
90.41.DL.040.0	Erweiterung des Getreidelagers in Friedberg/Hessen
90.41.DL.041.0	Erweiterung der Aufbereitungskapazitäten für Qualitätsgesetzeide in Borken/Hessen
90.41.DL.044.0	Erweiterung einer Erfassungsanlage für Qualitätsgesetzeide in Willich/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.046.0	Erweiterung einer Vermarktungseinrichtung für Blumen und Zierpflanzen in Geldern/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.055.0	Rationalisierung der Käserei in Miesbach/Bayern
90.41.DL.057.0	Erweiterung einer Geflügelschlachterei in Großhöhenrain/Bayern
90.41.DL.060.0	Erweiterung einer Getreideerfassungsanlage in Altshausen/Baden-Württemberg
90.41.DL.061.0	Modernisierung eines Obstgroßmarkts in Oberteuringen/Baden-Württemberg
90.41.DL.062.0	Bau einer Getreideerfassungsanlage in Datteln/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.063.0	Neubau einer Vermarktungsanlage für Gemüse auf der Insel Reichenau/Baden-Württemberg
90.41.DL.064.0	Neubau einer Vermarktungsanlage für Obst und Gemüse in Vogtsburg-Niederrrotweil/Baden-Württemberg
90.41.DL.065.0	Neubau einer Getreideerfassungsanlage in Giengen/Baden-Württemberg
90.41.DL.066.0	Erweiterung eines Getreideerfassungslagers in Aidlingen/Baden-Württemberg
90.41.DL.069.0	Erweiterung einer Obstvermarktungsanlage in Hagnau/Baden-Württemberg
90.41.DL.072.0	Erweiterung der Saatgutaufbereitungsanlage in Stockach/Baden-Württemberg
90.41.DL.073.0	Erweiterung des Qualitätsgesetzeide in Schrozberg/Baden-Württemberg
90.41.DL.086.0	Modernisierung eines Getreidelagers in Bopfingen/Baden-Württemberg
90.41.DL.098.0	Erweiterung der Siloanlage für Qualitätsgesetzeide in Adelsheim/Baden-Württemberg
90.41.DL.100.0	Erweiterung eines Getreidelagers in Niederstetten/Baden-Württemberg

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.DL.107.0	Erweiterung eines Getreidelagers in Neuenkirchen/Niedersachsen
90.41.DL.108.0	Rationalisierung eines Schlachthofs in Oldenburg/Niedersachsen
90.41.DL.109.9	Bau einer Getreideerfassungsanlage in Ihlow/Niedersachsen
90.41.DL.111.0	Erweiterung und Modernisierung eines Kartoffelerfassungsbetriebs in Willich-Anrath/Nordrhein-Westfalen
90.41.DL.112.0	Errichtung einer Getreidesiloanlage in Reisgang/Bayern
90.41.DL.116.0	Bau einer Getreidesiloanlage mit technischen Einrichtungen in Helstorf/Niedersachsen
90.41.DL.119.0	Bau einer Obstsortierhalle in Guderhandviertel/Niedersachsen
90.41.DL.120.0	Modernisierung einer Molkerei in Andechs/Bayern
90.41.DL.121.0	Modernisierung eines Käsereibetriebs in Görslried/Bayern
90.41.DL.126.0	Modernisierung einer Käserei in Amberg/Bayern
90.41.DL.130.0	Neubau einer Getreidesiloanlage mit technischen Einrichtungen in Hansted I/Niedersachsen
90.41.DL.133.0	Bau einer Getreidesiloanlage in Hedemünden/Niedersachsen
90.41.DL.134.0	Erweiterung einer Getreideerfassungsanlage in Beedenbostel/Niedersachsen
90.41.DL.143.0	Modernisierung einer Molkerei in Bissingen/Bayern
90.41.DL.147.0	Erweiterung einer Weinkellerei in Hochstadt/Rheinland-Pfalz
90.41.DL.148.0	Erweiterung einer Weinkellerei in Wiltingen/Rheinland-Pfalz
90.41.DL.154.0	Ausbau und Rationalisierung eines Schlachtbetriebs in Soegel/Niedersachsen
90.41.DL.155.0	Erweiterung eines Kartoffellagers in Barnstorf/Niedersachsen

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**GRIECHENLAND**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.EL.001.0	Ausbau eines Weinabfüllbetriebs in Makropoulos (N. Attika)
90.41.EL.003.0	Erweiterung einer Molkerei in Giannina (N. Joannina)
90.41.EL.004.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Abfüllbetrieb in Volos (N. Magnesia)
90.41.EL.009.0	Erweiterung einer Weinkellerei mit Abfüllbetrieb in Pyrgo Trifylias (N. Elis)
90.41.EL.010.0	Erweiterung eines Betriebes für die Herstellung und Abfüllung von Sauerprodukten in Gynekokastro (N. Kilkis)
90.41.EL.011.0	Erweiterung und Modernisierung einer Futtermittelfabrik in Korinth (N. Korinth)
90.41.EL.012.0	Erweiterung und Modernisierung einer Fleischzurichtungsanlage in Kioski (N. Larissa)
90.41.EL.013.0	Modernisierung und Erweiterung einer Sortierzentrale mit Kühl Lager in Arnissa (N. Pella)
90.41.EL.014.0	Modernisierung eines Geflügelschlachthofs in Gravia (N. Arta)
90.41.EL.016.0	Verlegung und Modernisierung eines Tafelolivenbetriebs in Akova (N. Argolis)
90.41.EL.018.0	Ausbau und Erweiterung eines Fleischverarbeitungsbetriebs in Tavro (N. Attika)
90.41.EL.020.0	Einrichtung eines Betriebes für Verarbeitung, Gefrieren und Verpacken von Obst und Gemüse in Igoumenitsa (N. Thesprotia)
90.41.EL.022.0	Erweiterung einer Weinkellerei auf Paros (N. Kykladen)
90.41.EL.023.0	Modernisierung einer Weinkellerei in Kefallonia (N. Kephallonia)
90.41.EL.240.0	Errichtung einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Malandreni (N. Argolis)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.EL.258.0	Errichtung einer 4 000-Tonnen-Siloanlage in Dispilio (N. Kastoria)
90.41.EL.259.0	Errichtung einer 10 000-Tonnen-Siloanlage in Messiani (N. Pella)
90.41.EL.266.0	Errichtung einer 3 000-Tonnen-Siloanlage in Agious Anargyrous (N. Larissa)
90.41.EL.275.0	Errichtung einer 600-Tonnen-Siloanlage in Kleitoria (N. Achaia)
90.41.EL.287.0	Modernisierung einer Molkerei in Nolaka (N. Drama)
90.41.EL.297.0	Modernisierung einer Traubenverpackungszentrale in Damasi Larissas (N. Larissa)
90.41.EL.301.0	Erweiterung der Anlagen eines Betriebs zur Herstellung von Nahrungsmitteln und Fertiggerichten in Sindo (N. Saloniki)
90.41.EL.303.0	Errichtung einer Weinkellerei in Arma Thiwon (N. Böothien)
90.41.EL.305.0	Errichtung einer Anlage zur Linter-Egrenierung von Baumwollsamen zur Saatgewinnung in Alexandrien (N. Imathia)
90.41.EL.307.0	Verlegung und Modernisierung einer Weinkellerei in Avlona (N. Attika)
90.41.EL.308.0	Verlegung und Modernisierung einer Weinkellerei und Errichtung eines Abfüllbetriebs in Aliarto (N. Böotien)
90.41.EL.309.0	Errichtung einer Obstkonsernenfabrik in Veria (N. Imathia)
90.41.EL.311.0	Errichtung einer Kiwifrüchte-Verpackungsanlage in Igoumenitsa (N. Thesprotia)
90.41.EL.312.0	Ausbau einer Molkerei in Lagada (N. Saloniki)
90.41.EL.314.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Ewropo Päonias (N. Kilkis)
90.41.EL.315.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Ligaria
90.41.EL.316.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kalamoto (N. Thessalonikis)
90.41.EL.317.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lefto (N. Phtiothis)
90.41.EL.318.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lagadikia (N. Saloniki)
90.41.EL.319.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Leondario (N. Karditsa)
90.41.EL.320.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Leondario (N. Karditsa)
90.41.EL.321.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Prosumni (N. Argolis)
90.41.EL.322.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Grammeni (N. Phtiothis)
90.41.EL.323.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Ligaria (N. Phtiothis)
90.41.EL.324.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Stivo (N. Saloniki)
90.41.EL.325.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Stirfaka (N. Phtiothis)
90.41.EL.326.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Apidia (N. Lakonien)
90.41.EL.327.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Schinochori (N. Argolis)
90.41.EL.328.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Katerini (N. Pieria)
90.41.EL.329.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Styrfaka (N. Phtiothis)
90.41.EL.330.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Styrfaka (N. Phtiothis)
90.41.EL.331.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lianokladi (N. Phtiothis)
90.41.EL.332.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lionokladi (N. Phtiothis)
90.41.EL.333.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kianokladi (N. Phtiothis)
90.41.EL.334.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lianokladi (N. Phtiothis)
90.41.EL.335.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lyrkeia (N. Argolis)
90.41.EL.336.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Atalandi (N. Phtiothis)
90.41.EL.337.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Elateia (N. Phtiothis)
90.41.EL.339.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Gorgopi (N. Kilkis)
90.41.EL.340.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kirtoni (N. Phtiothis)
90.41.EL.341.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lepenou (N. Ätolakarnanien)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.EL.342.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Gouriotissa (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.343.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Mepenou (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.344.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Ochtia (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.345.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lepenou (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.346.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kouvara (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.347.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Lepenou (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.348.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kouvara (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.349.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kouvara (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.350.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kouvara (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.351.0	Bau einer Trocknungsanlage für Virginia-Tabak in Kouvara (N. Ätolakarnanien)
90.41.EL.353.0	Ausbau einer Weinkellerei in Thiva (N. Böotien)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**SPANIEN**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.ES.008.0	Errichtung einer Kellerei für den Ausbau und die Abfüllung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in Quintanilla de Onésimo (Valladolid)
90.41.ES.016.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in Herencia (Ciudad Real)
90.41.ES.035.0	Einrichtung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen bestimmter Anbaugebiete in Lapuebla de Labarca (Álava)
90.41.ES.038.0	Einrichtung eines Zerlegeraums und einer Abwasseraufbereitungsanlage in einem Geflügelschlachthof in Campano (Pontevedra)
90.41.ES.042.0	Erweiterung eines Reisspeichers in Sueca (Valencia)
90.41.ES.047.0	Errichtung eines Getreidespeichers in Santa María del Campo (Burgos)
90.41.ES.048.0	Errichtung eines Geflügelschlachthofs mit Zerlegeraum in Pombal-Loureiro (Pontevedra)
90.41.ES.060.0	Modernisierung einer Ölmühle in Hornos de Segura (Jaén)
90.41.ES.063.0	Verlegung und Erweiterung einer Anlage zur Verarbeitung von Nüssen in Reús (Tarragona)
90.41.ES.068.0	Modernisierung einer Ölmühle in Cózar (Ciudad Real)
90.41.ES.070.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Bordils (Gerona)
90.41.ES.075.0	Modernisierung einer Anlage zum Abfüllen von Milch und Herstellen von Käse in Alayor-Menorca (Balearen)
90.41.ES.083.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in Tirgo (La Rioja)
90.41.ES.084.0	Modernisierung einer Ölmühle in Torredelcampo (Jaén)
90.41.ES.087.0	Modernisierung und Erweiterung einer Anlage zur Herstellung von Fleischerzeugnissen in Jabugo (Huelva)
90.41.ES.089.0	Erweiterung eines Getreidespeichers und Einrichtung einer Auslesestation in Portillo (Valladolid)
90.41.ES.091.0	Erweiterung und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Soses (Lérida)
90.41.ES.101.0	Erweiterung und Modernisierung einer Fleischwarenfabrik in Olot (Gerona)
90.41.ES.102.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in San Asensio (La Rioja)
90.41.ES.107.0	Modernisierung einer Molkerei in Palma de Mallorca (Balearen)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.ES.108.0	Modernisierung einer Ölmühle in Minglanilla (Cuenca)
90.41.ES.112.0	Verlegung und Erweiterung einer Anlage zur Herstellung von Fleischerzeugnissen in Balsareny (Barcelona)
90.41.ES.114.1	Einrichtung einer Fleischwarenfabrik in Palencia
90.41.ES.120.0	Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Wein mit Ursprungsbezeichnung in Barbastro (Huesca)
90.41.ES.123.0	Modernisierung einer Obstzentrale in La Orotava (Santa Cruz de Tenerife)
90.41.ES.125.0	Erweiterung und Modernisierung eines Getreidespeichers mit Auslesestation in Grañen (Huesca)
90.41.ES.131.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in Alcázar de San Juan (Ciudad Real)
90.41.ES.132.0	Erweiterung und Modernisierung einer Käserei in Villarrobledo (Albacete)
90.41.ES.137.0	Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Fleischerzeugnissen in Bustapeña-Villanueva de Oscos (Asturias)
90.41.ES.138.0	Errichtung eines Getreidespeichers in Caspe (Zaragoza)
90.41.ES.141.0	Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Obst- und Gemüse-Gefriererzeugnissen in Aguilafuente (Segovia)
90.41.ES.142.0	Erweiterung und Modernisierung eines Getreidespeichers in Ontiñena (Huesca)
90.41.ES.144.0	Errichtung eines Getreidespeichers mit Aufbereitungsanlage in Campo de San Pedro (Segovia)
90.41.ES.149.0	Errichtung einer Milchkühlkette in der Provinz Avila
90.41.ES.150.0	Errichtung einer Käserei für Schafskäse in Pinto (Madrid)
90.41.ES.152.0	Errichtung einer Käserei für Ziegenkäse in La Orotava (Santa Cruz de Tenerife)
90.41.ES.165.0	Einrichtung einer Obst- und Gemüsezentrale in Los Llanos de Aridane — La Palma (Santa Cruz de Tenerife)
90.41.ES.166.0	Errichtung einer Obst- und Gemüsezentrale in San Andrés y Sauces — La Palma (Santa Cruz de Tenerife)
90.41.ES.175.0	Errichtung einer Käserei für Schafskäse mit Ursprungsbezeichnung in La Alberca de Záncara (Cuenca)
90.41.ES.176.0	Modernisierung eines Schlachthofs und Einrichtung einer Nebenanlage zur Herstellung von Fleischerzeugnissen in Monreal del Campo (Teruel)
90.41.ES.183.0	Erweiterung einer Käserei für Schafskäse in Tomelloso (Ciudad Real)
90.41.ES.187.0	Errichtung eines Getreidespeichers in Campaspero (Valladolid)
90.41.ES.194.0	Modernisierung einer Ölmühle in Baena (Córdoba)
90.41.ES.197.0	Modernisierung einer Ölmühle in Montejicar (Granada)
90.41.ES.199.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Granadilla de Abona — Tenerife (Santa Cruz de Tenerife)
90.41.ES.201.0	Modernisierung einer Gemüsezentrale in Arico — Tenerife (Santa Cruz de Tenerife)
90.41.ES.211.0	Erweiterung und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Alcarras (Lérida)
90.41.ES.213.0	Modernisierung einer Ölmühle in Canamero (Cáceres)
90.41.ES.217.0	Modernisierung einer Ölmühle in Bailén (Jaén)
90.41.ES.221.0	Errichtung einer Umschlags- und Vermarktungszentrale für Getreide in El Provencio (Cuenca)
90.41.ES.225.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsekonservenfabrik in Monterroso (Lugo)
90.41.ES.227.0	Errichtung eines Kühlhauses in der Obst- und Gemüsezentrale in Santa Brígida — Gran Canaria (Las Palmas de Gran Canaria)
90.41.ES.228.0	Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in Las Mesas (Cuenca)
90.41.ES.229.0	Errichtung einer Umschlag-, Verarbeitungs- und Vermarktungszentrale für Haselnüsse in Vilallonga del Camp (Tarragona)
90.41.ES.233.0	Errichtung einer Obst- und Gemüsezentrale in Pliego (Murcia)
90.41.ES.241.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Weinen mit Ursprungsbezeichnung in Arganda del Rey (Madrid)
90.41.ES.253.0	Erweiterung eines Reissilos mit Trocknungsanlage in Villafranco del Guadalquivir (Sevilla)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.ES.254.0	Erweiterung eines Reissilos mit Trocknungsanlage in Villafranco del Guadalquivir (Sevilla)
90.41.ES.259.0	Modernisierung eines Schweineschlachthofs in San Sebastián (Guipúzcoa)
90.41.ES.262.0	Einrichtung einer Obst- und Gemüsezentrale in La Fuliola (Lérida)
90.41.ES.265.0	Errichtung eines Getreidesilos mit Trocknungsanlage in Rioblobos (Cáceres)
90.41.ES.268.0	Errichtung einer Obst- und Gemüsezentrale in Almenara (Castellón)
90.41.ES.275.0	Erweiterung und Modernisierung eines Getreidesilos mit Trocknungsanlage in Vejer de la Frontera (Cádiz)
90.41.ES.276.0	Erweiterung einer Obst- und Gemüsezentrale in San Javier (Murcia)
90.41.ES.281.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für Tafelweine mit Ursprungsbezeichnung in Villarejo de Salvanés (Madrid)
90.41.ES.283.0	Erweiterung und Modernisierung einer Anlage zur Herstellung von Fleischerzeugnissen in Haro (La Rioja)
90.41.ES.284.0	Erweiterung und Modernisierung einer Anlage zur Herstellung von Fleischerzeugnissen mit Zerlegungsraum in Riudarenes (Gerona)
90.41.ES.288.0	Erweiterung einer Obst- und Gemüsezentrale in Torrefarrera (Lérida)
90.41.ES.301.0	Modernisierung einer Kellerei für Wein mit Ursprungsbezeichnung in Tiebas-Las Campanas (Navarra)
90.41.ES.302.0	Erweiterung eines Getreidesilos in Artajona (Navarra)
90.41.ES.312.0	Erweiterung und Modernisierung einer Weinkellerei in Valdilecha (Madrid)
90.41.ES.313.0	Erweiterung und Modernisierung einer Ölmühle in Villanueva del Trabuco (Málaga)
90.41.ES.317.0	Modernisierung einer Kellerei für die Bereitung von Tafelwein in San Antonio de Requena (Valencia)
90.41.ES.319.0	Errichtung eines Getreidesilos mit Trocknungsanlage in Puebla de Alcollarín (Badajoz)
90.41.ES.322.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Algemesí (Valencia)
90.41.ES.325.0	Erweiterung und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Villarreal (Castellón)
90.41.ES.326.0	Erweiterung einer Obst- und Gemüsezentrale in Rossello (Lérida)
90.41.ES.330.0	Modernisierung einer Ölmühle in Olvera (Cádiz)
90.41.ES.331.0	Errichtung eines Reissilos mit Trocknungs- und Reinigungsanlage in Zurbaráran (Badajoz)
90.41.ES.338.0	Erweiterung und Modernisierung einer Fleischwarenfabrik in Ledrada (Salamanca)
90.41.ES.341.0	Erweiterung und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Daimuz (Valencia)
90.41.ES.345.0	Einrichtung eines Kühlraums zur Aufbewahrung von Saatkartoffeln in Bernedo (Álava)
90.41.ES.348.0	Ausbau einer Zentrale zur Getreideaufbereitung, -trocknung und -lagerung in Valdearios-Santas Marcas (León)
90.41.ES.353.0	Modernisierung einer Ölmühle in Puebla de Cazalla (Sevilla)
90.41.ES.357.0	Ausbau und Modernisierung einer Ölmühle in Torrepergil (Jaén)
90.41.ES.358.0	Ausbau und Modernisierung einer Ölmühle in Bélmez de la Moraleda (Jaén)
90.41.ES.367.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Ursprungsbezeichnung in Almonacid de la Sierra (Zaragoza)
90.41.ES.368.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Ursprungsbezeichnung in Fuendejalón (Zaragoza)
90.41.ES.369.0	Modernisierung einer Weinkellerei in Longares (Zaragoza)
90.41.ES.370.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Ursprungsbezeichnung in Aguaron (Zaragoza)
90.41.ES.371.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Ursprungsbezeichnung in Carinena (Zaragoza)
90.41.ES.372.0	Getreidetrocknungsanlage in Pomar de Cinca (Huesca)
90.41.ES.374.0	Modernisierung einer Kellerei zur Bereitung von Wein mit Ursprungsbezeichnung in Belmonte (Cuenca)
90.41.ES.376.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Ursprungsbezeichnung in Villatobas (Toledo)
90.41.ES.381.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Gévora (Badajoz)
90.41.ES.388.0	Verlegung und Ausbau einer Fleischverarbeitungsfabrik in San Clemente (Cuenca)
90.41.ES.391.0	Einrichtung einer an einen Schlachthof mit Zerlegeraum angeschlossenen Fleischverarbeitungsfabrik in Rivas-Vaciamadrid (Madrid)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.ES.392.0	Bau einer Kellerei zur Bereitung und zum Ausbau von Wein mit Ursprungsbezeichnung in Oyón (Álava)
90.41.ES.393.0	Modernisierung einer Kellerei zur Bereitung von Wein mit Ursprungsbezeichnung in Murchante (Navarra)
90.41.ES.395.0	Modernisierung einer Weinkellerei mit Ursprungsbezeichnung in Haro (La Rioja)
90.41.ES.407.0	Bau eines Getreidelagers in Villaconquéjar (Burgos)
90.41.ES.408.0	Bau einer Trocknungsanlage und eines Lagers für Getreide in Gelsa de Ebro (Zaragoza)
90.41.ES.412.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Torrefarrera (Lerida)
90.41.ES.418.0	Ausbau und Modernisierung eines Betriebs zur Olivenaufbereitung und -verpackung in Caspe (Zaragoza)
90.41.ES.419.0	Modernisierung einer Ölmühle in Almodovar del Campo (Ciudad Real)
90.41.ES.424.0	Modernisierung einer Kellerei mit Ursprungsbezeichnung in Ateca (Zaragoza)
90.41.ES.425.0	Ausbau eines Getreidelagers in Siguenza (Guadalajara)
90.41.ES.429.0	Ausbau eines Getreidelagers in Tudela (Navarra)
90.41.ES.432.0	Ausbau eines Getreidelagers in Tafalla (Navarra)
90.41.ES.437.0	Modernisierung eines Geflügel- und Kaninchenschlachthofs mit Zerlegeraum in Valdovino (La Coruña)
90.41.ES.445.0	Modernisierung einer Ölmühle in Valdepeñas (Ciudad Real)
90.41.ES.448.0	Modernisierung einer Ölmühle in Posadas (Córdoba)
90.41.ES.449.0	Modernisierung einer Ölmühle in Zufre (Huelva)
90.41.ES.451.0	Modernisierung einer Ölmühle in Vadepeñas de Jaén (Jaén)
90.41.ES.457.0	Modernisierung einer Ölmühle in Carchelejo (Jaén)
90.41.ES.458.0	Modernisierung einer Ölmühle in Cortes de Baza (Granada)
90.41.ES.459.0	Bau eines Getreidelagers und Einrichtung einer Trocknungsanlage in Gévora (Badajoz)
90.41.ES.460.0	Ausbau eines Getreidelagers in Caseda (Navarra)
90.41.ES.463.0	Ausbau eines Getreidelagers in Marchena (Sevilla)
90.41.ES.464.0	Einrichtung einer Getreidetrocknungsanlage in Figueruelas (Zaragoza)
90.41.ES.468.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Ulla (Gerona)
90.41.ES.470.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Torre Pacheco (Murcia)
90.41.ES.472.0	Ausbau und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Caspe (Zaragoza)
90.41.ES.475.0	Ausbau und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Albatarrec (Lérida)
90.41.ES.476.0	Ausbau und Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in La Mojonera (Almería)
90.41.ES.482.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Borjas Blancas (Lérida)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**FRANKREICH**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.FR.008.0	Modernisierung eines Schafmarktes in Mézières-sur-Issoire (Haute-Vienne)
90.41.FR.010.0	Modernisierung eines Schafmarktes in Coulonges (Vienne)
90.41.FR.011.0	Modernisierung einer Obst- und Gemüsezentrale in Castelnau-Montratier (Lot)
90.41.FR.012.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Saint-Céré (Lot)
90.41.FR.017.0	Modernisierung einer Obstzentrale in Labatut (Landes)
90.41.FR.026.0	Bau einer Obstzentrale in Laragne (Hautes-Alpes)
90.41.FR.027.0	Ausbau und Modernisierung einer Obstzentrale in Eyguians (Hautes-Alpes)
90.41.FR.031.0	Bau einer Anlage zur Herstellung von Schafmilchspezialitäten in Saint-Georges de Luzençon (Aveyron)
90.41.FR.042.0	Modernisierung einer Verpackungsanlage für Obst und Gemüse in Moissac (Tarn-et-Garonne)
90.41.FR.045.0	Bau einer Abfertigungsstelle für die Ausfuhr von Früchten in Gillot (La Réunion)
90.41.FR.048.0	Modernisierung einer Obstzentrale in Pompadour (Corrèze)
90.41.FR.049.0	Ausbau und Modernisierung einer Obstzentrale in Saint-Aulaire (Corrèze)
90.41.FR.061.0	Bau einer Anlage zur Verarbeitung von Mastgänsen, -enten u. ä. in Maubourguet (Hautes-Pyrénées)
90.41.FR.063.0	Ausbau und Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Die (Drôme)
90.41.FR.069.0	Bau einer Anlage zur Zerlegung von Mastgänsen, -enten u. ä. in Aignan (Gers)
90.41.FR.077.0	Ausbau und Modernisierung eines Weinlagers in Banyuls-sur-Mer (Pyrénées-Orientales)
90.41.FR.078.0	Ausbau und Modernisierung einer Gemüsezentrale in Reville (Manche)
90.41.FR.079.0	Bau einer Gemüsezentrale in Anneville-en-Saire (Manche)
90.41.FR.080.0	Bau eines Rinderschlachthofs und eines Zerlegebetriebs in Lamballe (Côtes-du-Nord)
90.41.FR.087.0	Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Alignan-du-Vent (Hérault)
90.41.FR.091.0	Modernisierung einer Kartoffelaufbereitungsanlage in Armentières (Nord)
90.41.FR.097.0	Bau eines Reisaufbereitungsbetriebs in Mana (Guyane)
90.41.FR.099.0	Ausbau einer Obstzentrale in Port-Sainte-Marie (Lot-et-Garonne)
90.41.FR.101.0	Bau eines Schweineschlachthofs in Josselin (Morbihan)
90.41.FR.104.0	Bau eines Geflügelhaltungsbetriebs in Chailley (Yonne)
90.41.FR.105.0	Bau eines auf Kälber spezialisierten Schlachthofs in Argentat (Corrèze)
90.41.FR.111.0	Ausbau und Modernisierung einer Gartenbauzentrale in Vertou (Loire-Atlantique)
90.41.FR.112.0	Errichtung einer Anlage zur Behandlung von Nebenprodukten der Schlachtung in Metz (Moselle)
90.41.FR.114.0	Modernisierung eines Truthühnerzerlegungsbetriebs in Loudes (Aude)
90.41.FR.116.0	Bau einer Saatgutzentrale in Fourques (Gard)
90.41.FR.119.0	Ausbau und Modernisierung des öffentlichen Schlachthofs von Formerie (Oise)
90.41.FR.120.0	Ausbau eines Fleisch-, Wurstwaren- und Einpökelbetriebs in Weyersheim (Bas-Rhin)
90.41.FR.123.0	Ausbau und Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Arzens (Aude)
90.41.FR.124.0	Ausbau und Modernisierung einer Obstzentrale in Salaise-sur-Sanne (Isère)
90.41.FR.126.0	Modernisierung einer Obstzentrale in Cavillon (Vaucluse)
90.41.FR.127.0	Bau von Naßkühlräumen für Gemüse im Norden des Finistère

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.FR.128.0	Bau von Naßkühlräumen für Gemüse in Côtes-du-Nord
90.41.FR.129.0	Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Grambois
90.41.FR.130.0	Ausbau und Modernisierung einer Flachsschwinganlage in Saint-André-sur-Cailly (Seine-Maritime)
90.41.FR.131.0	Bau von Naßkühlräumen für Gemüse in Pleumeur-Gautier (Côtes-du-Nord)
90.41.FR.132.0	Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Mazan (Vaucluse)
90.41.FR.133.0	Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Roquemaure (Gard)
90.41.FR.138.0	Bau eines Weinlagers mit Abfüllanlage in Brignoles (Var)
90.41.FR.139.0	Errichtung einer Grünfuttertrocknungsanlage in Paille (Charente-Maritime)
90.41.FR.141.0	Ausbau des öffentlichen Schlachthofs in Rodez (Aveyron)
90.41.FR.145.0	Bau einer Obstzentrale in Tain-l'Hermitage (Drôme)
90.41.FR.149.0	Modernisierung einer Obstzentrale in Ecoflant (Maine-et-Loire)
90.41.FR.150.0	Ausbau und Modernisierung einer Flachsschwinganlage in Neubourg (Eure)
90.41.FR.151.0	Ausbau und Modernisierung eines Fleischzerlegungsbetriebs in Hazebrouck (Nord)
90.41.FR.152.0	Ausbau einer Saatgutzentrale in Estillac (Lot-et-Garonne)
90.41.FR.156.0	Modernisierung einer Konservenfabrik in Biars-sur-Cère (Lot)
90.41.FR.160.0	Ausstattung eines Weinabfüllbetriebs in Maulreilhan (Hérault)
90.41.FR.163.0	Ausbau und Modernisierung eines Betriebs für die Fleischzerlegung und -verarbeitung in Valence (Drôme)
90.41.FR.166.0	Ausbau und Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Gan (Pyrénées-Atlantiques)
90.41.FR.168.0	Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Berlou (Hérault)
90.41.FR.169.0	Ausbau und Modernisierung eines Wurstwaren- und -pökelpflichtigen Betriebs in Blois (Loir-et-Cher)
90.41.FR.174.0	Bau eines Fleisch- und Wurstwarenbetriebs in Nîmes (Gard)
90.41.FR.177.0	Ausbau und Modernisierung einer Genossenschaftskellerei in Gensac (Gironde)
90.41.FR.178.0	Modernisierung einer Gemüsezentrale in Relecq-Kerhuon (Finistère)
90.41.FR.179.0	Modernisierung einer Saatgutzentrale in Arles (Bouches-du-Rhône)
90.41.FR.180.0	Modernisierung einer Saatgutzentrale in Meyrargues (Bouches-du-Rhône)
90.41.FR.186.0	Modernisierung einer Saatgutzentrale in Beaufort-en-Vallée (Maine-et-Loire)
90.41.FR.188.0	Verlagerung und Ausbau einer Obst- und Gemüsezentrale in Ille-sur-Têt (Pyrénées-Orientales)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77

IRLAND

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.IR.001.0	Modernisierung von Viehvermarktungsanlagen in Castlerea, Grafschaft Roscommon
90.41.IR.002.0	Errichtung von Sortier- und Verpackungsanlagen für frische Pilze in Newtowncunningham, Grafschaft Donegal
90.41.IR.003.0	Errichtung von Fleischverarbeitungsanlagen in Rylands, Bunclody, Grafschaft Wexford
90.41.IR.005.0	Modernisierung von Viehvermarktungsanlagen in Milltown, Grafschaft Kerry
90.41.IR.008.0	Errichtung von Anlagen für die Aufbereitung von Narzissen und Narzissenzwiebeln in Ballyhahill, Grafschaft Limerick
90.41.IR.018.0	Modernisierung und Ausbau von Anlagen für die Schlachtung von Enten und die Verarbeitung von Entenfleisch in Emyvale, Grafschaft Monaghan
90.41.IR.022.0	Modernisierung von Viehvermarktungsanlagen in Ballinasloe, Grafschaft Galway

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.IR.029.0	Modernisierung der Viehmarkthalle von Ballyshannon, Grafschaft Mayo
90.41.IR.030.0	Errichtung eines zusätzlichen Geflügelverarbeitungsbetriebs in Ballagh, Grafschaft Limerick
90.41.IR.031.0	Modernisierung und Rationalisierung der Viehmarktanlagen von Fermoy, Grafschaft Cork
90.41.IR.035.0	Umsiedlung der Viehmarkthalle von Roscrea, Grafschaft Tipperary
90.41.IR.040.0	Errichtung einer Blutverwertungsanlage in Kilbane, Grafschaft Clare
90.41.IR.050.0	Errichtung von Trocknungs- und Lagereinrichtungen für Ackerbohnen in Rath, Grafschaft Kildare (Phase 2)
90.41.IR.051.0	Errichtung von Sortier- und Verarbeitungsanlagen für Gemüse in Carrowbrowne, Grafschaft Galway
90.41.IR.053.0	Errichtung von Sortier- und Lagereinrichtungen für Kartoffeln in Malin, Grafschaft Donegal
90.41.IR.056.0	Errichtung von Trocknungs- und Lagereinrichtungen für Getreide in Bagenalstown, Grafschaft Carlow
90.41.IR.059.0	Errichtung von Anlagen für die Putenfleischverarbeitung in Smithboro, Grafschaft Monaghan (Phase 1)
90.41.IR.063.0	Errichtung von Fleischverarbeitungsanlagen in Carrickmacross, Grafschaft Monaghan (Phase 2)
90.41.IR.065.0	Automatisierung von Anlagen zur Herstellung von „Regato“-Käse in Mogeely, Grafschaft Cork (Phase 2)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**ITALIEN**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.IT.058.0	Bau einer Käserei in Castel d'Aiano (Bologna)
90.41.IT.060.0	Umbau und Ausbau einer Käserei in Montefiorino (Modena)
90.41.IT.061.0	Bau einer Zentrale für die Behandlung von Arzneipflanzen in Borgo Val di Taro (Parma)
90.41.IT.062.0	Bau einer Käserei in Castelnovo nei Monti (Reggio Emilia)
90.41.IT.063.0	Bau einer Zentrale für die Behandlung von Kastanien in Canepina (Viterbo)
90.41.IT.078.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Serracapriola (Foggia)
90.41.IT.086.1	Ausbau eines Getreidelagers in Erice (Trapani)
90.41.IT.086.2	Ausbau einer Weinkellerei in Erice (Trapani)
90.41.IT.087.0	Bau eines Hartweizenlagers in Roccapalumba (Palermo)
90.41.IT.088.0	Bau eines Hartweizenlagers in S. Caterina Villarmosa (Caltanissetta)
90.41.IT.089.0	Bau eines Hartweizenlagers in Partinico (Palermo)
90.41.IT.099.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Crotone (Catanzaro)
90.41.IT.101.0	Ausbau und Rationalisierung einer Wurstwarenfabrik in Roverbella (Mantua)
90.41.IT.107.0	Bau eines Betriebs für die Herstellung von gekochtem Schinken in San Martino in Rio (Reggio Emilia)
90.41.IT.108.0	Ausbau und Umbau einer Wurstwarenfabrik in Lentate sul Seveso (Mailand)
90.41.IT.109.0	Ausbau und Modernisierung der technischen Anlagen einer Obst- und Gemüsezentrale in Massa Lombarda (Ravenna)
90.41.IT.113.0	Umbau und Errichtung von Anlagen für die Kühlung von Getreide und Sojabohnen in Lagern in Ferrara
90.41.IT.121.1	Ausbau und Modernisierung der technischen Anlagen für die Verarbeitung von Früchten zu Fruchtkonzentrat in Castagnaro (Verona)
90.41.IT.121.2	Errichtung einer Zentrale für die Lagerung und Verarbeitung von Früchten zu Fruchtkonzentrat in Bartolomeo (Verona)
90.41.IT.127.0	Umbau einer Wurstwarenfabrik in Mondovì (Cuneo)
90.41.IT.140.0	Ausbau und Modernisierung einer Wurstwarenfabrik in Pescate (Como)
90.41.IT.147.0	Bau einer Anlage zur Bearbeitung und Haltbarmachung von Kiwis in Verzuolo (Cuneo)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.IT.148.0	Ausbau eines Schweinefleischverarbeitungsbetriebs in Candelo (Vercelli)
90.41.IT.149.0	Modernisierung der Produktionsanlagen eines Fleischverarbeitungsbetriebs in Santena (Turin)
90.41.IT.150.0	Ausbau einer Wurstwarenfabrik und Errichtung eines Schinkenherstellungsbetriebs in Romentino (Novara)
90.41.IT.151.0	Umbau und Modernisierung einer Käserei in Moretta (Cueno)
90.41.IT.152.0	Errichtung eines Weinbereitungsbetriebs in Cisano sul Neva (Savona)
90.41.IT.155.0	Umbau einer Wurstwarenfabrik in Cantù (Como)
90.41.IT.158.0	Bau eines Betriebs zur Schweinefleischverarbeitung und -vermarktung in Merone Brianza (Como)
90.41.IT.165.0	Ausbau einer Obst- und Gemüsezentrale in Coredo (Trient)
90.41.IT.169.0	Technologische Modernisierung eines Weinlagers in Orvieto (Terni)
90.41.IT.177.0	Erweiterung einer Zentrale zur Behandlung von Gartenbauerzeugnissen in San Benedetto del Tronto (Ascoli Piceno)
90.41.IT.178.0	Ausbau einer Tabakbearbeitungszentrale in Paglietta (Chieti)
90.41.IT.179.0	Modernisierung eines Weinlagers in Torre le Nocelle (Avellino)
90.41.IT.186.0	Bau einer Zentrale zur Behandlung und Haltbarmachung von frischem Obst und Gemüse in Rotondella (Matera)
90.41.IT.188.0	Ausbau einer Zentrale für die Verarbeitung und Vermarktung von Obst und Gemüse in San Felice sul Panaro (Modena)
90.41.IT.201.0	Bau einer Käserei in Caramagna Piemonte (Cuneo)
90.41.IT.205.0	Umbau eines Weinlagers in Mombaruzzo (Asti)
90.41.IT.209.0	Errichtung einer Zentrale für die Versandaufmachung von Blumen in Sanremo (Imperia)
90.41.IT.210.0	Ausbau einer Obst- und Gemüsezentrale in Magré an der Etsch (Bozen)
90.41.IT.212.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in S. Zenone degli Ezzelini (Treviso)
90.41.IT.213.0	Modernisierung eines Weinlagers in Custoza di Sommacampagna (Verona)
90.41.IT.214.0	Ausbau eines Getreidelagers in S. Pietro di Morubio (Verona)
90.41.IT.217.0	Umbau einer Wurstwarenfabrik in San Dorligo della Valle (Triest)
90.41.IT.219.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Pievepelago (Modena)
90.41.IT.220.0	Umbau einer Käserei in Barbona di Pompeano di Serramazzoni (Modena)
90.41.IT.221.0	Umbau einer Käserei in Frassinoro (Modena)
90.41.IT.222.0	Ausbau einer Käserei in Ponte Scodellino di Albareto (Parma)
90.41.IT.224.0	Errichtung einer Weinkellerei in Villa Argine di Cadelbosco di Sopra (Reggio Emilia)
90.41.IT.227.0	Technologische Anpassung einer Obst- und Gemüsezentrale in San Giovanni in Persiceto (Bologna)
90.41.IT.245.0	Bau einer Käserei in Vicchio (Florenz)
90.41.IT.247.0	Modernisierung eines Weinlagers in Montespertoli (Florenz)
90.41.IT.249.0	Ausbau und Rationalisierung einer Weinvermarktungszentrale in Tavarnelle Val di Pesa (Florenz)
90.41.IT.250.0	Modernisierung eines Weinlagers in Pontassieve (Florenz)
90.41.IT.253.0	Ausbau und Rationalisierung einer Futtermitteltrocknungszentrale in Pietracuta di San Leo (Pesaro)
90.41.IT.254.0	Bau einer Getreidetrocknungsanlage in Sant'Angelo in Vado (Pesaro)
90.41.IT.263.0	Bau einer Zentrale für die Getreidelagerung und -trocknung in Todi (Perugia)
90.41.IT.266.0	Bau einer Käserei in Carpineto Romano (Rom)
90.41.IT.272.0	Ausbau einer Obst- und Gemüsezentrale in Policoro (Matera)
90.41.IT.273.0	Bau einer Schinkenfabrik in Ripamolisani (Campobasso)
90.41.IT.274.0	Technologischer Ausbau einer Obst- und Gemüsezentrale in San Benedetto del Tronto (Ascoli Piceno)
90.41.IT.277.0	Bau einer Obst- und Gemüsezentrale in Pescorocchiano (Rieti)
90.41.IT.286.0	Technologische Anpassung eines Weinlagers in Dolianova (Cagliari)
90.41.IT.293.0	Umbau und Anpassung einer Käserei in Pompeano Serramazzoni (Modena)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**LUXEMBURG**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.LX.001.0	Ausbau einer Kellerei in Wormeldange

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**NIEDERLANDE**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.NL.001.0	Bau und Erweiterung von Trocknungs- und Reinigungskapazität für die Lagerung von Leinsaatgut in Axel (Seeland)
90.41.NL.002.0	Bau einer Laderampe, eines Zerlegungsraums und einer Abwasserklärung für einen Schweineschlachthof in Groenlo (Gelderland)
90.41.NL.004.0	Anschaffung und Einbau einer Flachsbreche und Riffelmaschine für einen flachsverarbeitenden Betrieb in Heikant (Seeland)
90.41.NL.006.0	Erneuerung der Kühlanlagen für Filets und der Einrichtung zum Aufspüren von Knochensplittern in einem Geflügelschlachthof in Blokker (Nord-Holland)
90.41.NL.007.0	Modernisierung des Zerlegeraums für Geflügelteile und Bau einer Reinigungs- und Warmwasserrückgewinnungsanlage in einem Geflügelschlachthof in Putten (Gelderland)
90.41.NL.008.0	Automatisierung der Fleischwarenerzeugung in Boekel (Nord-Brabant)
90.41.NL.009.0	Erweiterung und Modernisierung der Abteilung besondere Zubereitungen in einem Geflügelschlachtbetrieb in Asten (Nord-Brabant)
90.41.NL.011.0	Ausbau einer Reinigungsanlage für Grassamen und Bau einer Lagerhalle in Vlijmen (Nord-Brabant)
90.41.NL.015.0	Bau einer Entknochungsanlage für Hähnchen in einem Schweineschlachtbetrieb in Lielende (Gelderland)
90.41.NL.024.0	Erweiterung der Zerlegungskapazität und Anpassung der Verarbeitungsverfahren in einem Schweineschlachthof in Druten (Gelderland)
90.41.NL.025.0	Bau und Einrichtung einer Fabrik für frische verbrauchsfertige Schweinefleischerzeugnisse in Lekkerkerk (Zuid-Holland)
90.41.NL.028.0	Erweiterung der Verarbeitungskapazitäten eines geflügelverarbeitenden Betriebs in Hazerswoude (Zuid-Holland)
90.41.NL.032.0	Erweiterung und Modernisierung einer Fleischwarenfabrik in Delft (Zuid-Holland)
90.41.NL.034.0	Bau und Einrichtung eines Verarbeitungs- und Versandraums und Bau einer Abwasserreinigungsanlage in einem Schweineschlachthof in Sin (Noord-Brabant)
90.41.NL.037.0	Erweiterung der Anlage zum Empfang der Ausgangserzeugnisse und Umstellung der Salzungsverfahren in einer Fleischwarenfabrik in Wijhe (Overijssel)
90.41.NL.038.0	Erweiterung der Entbeinungs-, Verarbeitungs- und Versandhalle für die Baconerzeugung in einer Fleischwarenfabrik in Doetichem (Gelderland)
90.41.NL.039.0	Ausdehnung der Flachsrieffeltätigkeiten in St. Jansteen (Seeland)
90.41.NL.042.0	Errichtung eines Produktionsbandes für haltbare Rohkost in Noord-Scharwoude (Noord-Holland)
90.41.NL.044.0	Erweiterung und Rationalisierung eines Schweinezerlegungsbetriebs in Twello (Gelderland)
90.41.NL.045.0	Anpassung/Modernisierung von Produktionsbändern zur Qualitätsverbesserung der Wursterzeugung in einer Fleischwarenfabrik in Deventer (Overijssel)

PASSBILD
(VORGESCHRIEBEN)

BEWERBUNGSFRAGEBOGEN

(mit schwarzer Tinte in Druckbuchstaben auszufüllen)

1. Familienname (¹): Vornamen:
2. Anschrift:
Straße: Nr. Telefonnummer:
Postleitzahl: Ort: Land: privat:
Büro:
3. Geburtsdatum und Geburtsort: 4. Geschlecht: männlich weiblich
5. Derzeitige Staatsangehörigkeit (bei Besitz von zwei Staatsangehörigkeiten sind beide anzugeben):
.....
6. Beantragen Sie eine Heraufsetzung der Altersgrenze? JA NEIN
Wenn ja, geben Sie Grund und Zeitraum an (genaue Daten) und fügen Sie die erforderlichen Belege bei (vgl. Bekanntgabe des Auswahlverfahrens)
 Versorgung eines oder mehrerer Kleinkinder von bis
von bis
 Grundwehrdienst oder obligatorischer Ersatzdienst von bis
 Körperbehinderung
 Bereits Beamter oder Bediensteter der EG von bis
7. Wenn Sie bereits als Beamter oder Bediensteter der EG arbeiten oder gearbeitet haben, machen Sie bitte folgende Angaben:
Organ: Kommission/Rat/Parlament/Gerichtshof/WSA/Rechnungshof
Dienstrechte Stellung: Beamter auf Lebenszeit/Bediensteter auf Zeit/Hilfskraft/örtl. Bediensteter
Besoldungsgruppe: seit: Personal-Nr.:
8. SPRACHKENNTNISSE:
Setzen Sie in das entsprechende Kästchen:
1 für die Mutter- bzw. Hauptsprache,
2 für die in der Bekanntgabe des Auswahlverfahrens geforderte Zweitsprache,
3 für weitere Fremdsprachen, die Sie beherrschen.

Deutsch	Englisch	Dänisch	Spanisch	Französisch	Griechisch	Italienisch	Niederländisch	Portugiesisch	Sonstige (bitte angeben)

9. In welcher Zeitung oder Zeitschrift haben Sie die Bekanntgabe des Auswahlverfahrens gelesen?
.....

(¹) WICHTIG: Ihre Bewerbung wird unter diesem Namen registriert; geben Sie im Schriftverkehr jeweils diesen Namen sowie die Nummer des Auswahlverfahrens an.

Sind die Zeugnisse oder Diplome, die Sie diesem Bewerbungsfragebogen beifügen, auf einen anderen Namen ausgestellt

(z. B. Mädchenname), so geben Sie diesen bitte hier an:

10. AUSBILDUNGSGANG (einfache Fotokopien der Diplome sind beizufügen):

(1) Bitte Datum der Erlangung des Diploms (Monat, Jahr) angeben.

11. Veröffentlichungen:

.....

.....

12. Bürotechnische Kenntnisse:

JA

NEIN

Wenn ja, Schnelligkeit angeben:

Maschinenschreiben:

□

□

.....

Textverarbeitung:

□

1

.....

Art der Tastatur: AZERTY / QUERTY / QUERTZ / QZERTY / HCESAR / GRIECHISCH

**KOMMISSION
DER
EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN**

Generaldirektion
Personal und Verwaltung

Personaldirektion

↓ Vom Bewerber auszufüllen

(Name)
(Straße/Hausnr.)
(Plz/Ort)
(Land)

Von der Verwaltung auszufüllen

**Empfangsbestätigung des Bewerbungsfragebogens
für das Auswahlverfahren KOM/A/712**

HINWEIS: Fotokopien von Zeugnissen, Diplomen oder sonstigen Nachweisen beruflicher Befähigung und Erfahrung sind — falls sie noch nicht vorliegen — spätestens bis *28. September 1990* vorzugsweise per Einschreiben unter Angabe der Nummer des Auswahlverfahrens einzusenden.



13. BERUFSERFAHRUNG:

Geben Sie die Stelle(n), die Sie bisher innegehabt haben, sowie sämtliche anderweitig erworbenen Erfahrungen an:

Erforderlichenfalls sind zusätzliche Blätter zu verwenden.

14. Kündigungsfrist bei Ihrer derzeitigen Stelle:

15. Welchen Dienstort würden Sie bevorzugen?

Brüssel Luxemburg

16. Haben Sie schon an Auswahlverfahren der Europäischen Gemeinschaften teilgenommen? JA NEIN

Wenn ja, an welchen?

17. **Längere** Auslandsaufenthalte (besuchte Länder, Jahre, Gründe):

.....
.....
.....

18. Außerberufliche soziale und sportliche Tätigkeiten und Fähigkeiten:

.....
.....
.....

19. Haben Sie eine körperliche Behinderung, die Ihnen die Teilnahme an den Prüfungen erschweren könnte? JA NEIN

Wenn ja, machen Sie bitte nähere Angaben (um der Verwaltung Gelegenheit zu geben, entsprechende Vorkehrungen zu treffen):

.....
.....

20. Name, Anschrift und Telefonnummer der bei Abwesenheit zu benachrichtigenden Personen:

.....

21. Vorstrafen und Disziplinarstrafen:

.....

ERKLÄRUNG

Ich, der (die) Unterzeichnete, erkläre ehrenwörtlich, daß die Angaben in diesem Bewerbungsfragebogen wahrheitsgetreu und vollständig sind.

Ich erkläre weiterhin ehrenwörtlich, daß ich die folgenden Bedingungen erfülle:

- i) Ich bin Staatsangehörige(r) eines Mitgliedstaats und besitze die bürgerlichen Ehrenrechte.
- ii) Ich bin meinen Verpflichtungen aus den für mich geltenden Wehrgesetzen nachgekommen.
- iii) Ich genüge den für die Ausübung der angestrebten Tätigkeit notwendigen sittlichen Anforderungen.

Ich verpflichte mich, die die Angaben unter den Punkten i), ii) und iii) betreffenden Belege auf Verlangen vorzulegen, und bin mir bewußt, daß andernfalls diese Bewerbung für ungültig erklärt werden kann.

Ich bin bereit, mich der vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchung zum Nachweis meiner körperlichen Eignung für die Ausübung der angestrebten Tätigkeit zu unterziehen.

Datum und Unterschrift:

BITTE NICHT DIE UNTERSCHRIFT VERGESSEN

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**PORtUGAL**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.PO.001.0	Modernisierung eines genossenschaftlichen Verarbeitungsbetriebs für Obst und Gemüse in Alcacer do Sal/ Setubal (Alentejo)
90.41.PO.003.0	Modernisierung eines Betriebes für die Verpackung und Vermarktung von Eiern in Tondela/Viseu (Beira Litoral)
90.41.PO.004.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Kellerei in Mangualde/Viseu (Beira Litoral)
90.41.PO.012.0	Errichtung einer Obst- und Gemüsesammelstelle in Peniche/Leiria (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.019.0	Errichtung des regionalen Kastanienmarktes in Castanheira do Ribatejo/Vila Franca de Xira/Lisboa (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.020.0	Errichtung eines Verpackungs- und Vermarktungsbetriebs für Schnittblumen in Ilhavo/Aveiro (Beira Litoral)
90.41.PO.021.0	Errichtung eines genossenschaftlichen Betriebes zur Trocknung und Lagerung von Getreide in Elvas/Portalegre (Alentejo)
90.41.PO.023.0	Modernisierung eines Verarbeitungsbetriebs für Tomaten in Azambuja/Lisboa (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.026.0	Modernisierung eines Weinbereitungsbetriebs in Carregal do Sal/Viseu (Beira Litoral)
90.41.PO.027.0	Modernisierung der Abfüllanlage einer genossenschaftlichen Kellerei in Pinhel/Guarda (Beira Interior)
90.41.PO.031.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Kellerei in Ponte da Barca/Viana do Castelo (Entre Douro e Minho)
90.41.PO.032.0	Modernisierung der Abfüllanlage einer genossenschaftlichen Kellerei in Alijo/Vila Real (Tras-os-Montes)
90.41.PO.033.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Kellerei in Santa Marta de Penagiao/Vila Real (Tras-os-Montes)
90.41.PO.036.0	Errichtung eines genossenschaftlichen Betriebs zur Herstellung regionaler Schafs- und Ziegenkäsesorten in Monforte/Portalegre (Alentejo)
90.41.PO.038.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Ölmühle in Redondo/Evora (Alentejo)
90.41.PO.040.0	Diversifizierung der Produktion eines Verarbeitungsbetriebs für Fleischnebenerzeugnisse in Loures/Lisboa (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.042.0	Errichtung eines genossenschaftlichen Viehauktionsmarkts in Pinhel/Guarda (Beira Interior)
90.41.PO.048.0	Modernisierung einer Kellerei einschließlich Einbau einer Abfüllanlage in Anadia/Aveiro (Beira Litoral)
90.41.PO.057.0	Rationalisierung der Milcherfassung einer Genossenschaft in Estarreja/Aveiro (Beira Litoral)
90.41.PO.058.0	Modernisierung der Milcherfassung in Aguiar da Beira/Guarda (Beira Litoral)
90.41.PO.059.0	Errichtung eines Verarbeitungsbetriebs für Schafs- und Ziegenmilch in Nisa/Portalegre (Alentejo)
90.41.PO.060.0	Modernisierung einer Molkerei in S. Miguel/Ponta Delgada (Acores)
90.41.PO.061.1	Modernisierung einer Molkerei in S. Miguel/Ponta Delgada (Acores) (Phase 1)
90.41.PO.063.1	Modernisierung einer Molkerei in S. Miguel/Ponta Delgada (Acores) (Phase 1)
90.41.PO.064.0	Modernisierung einer Ölmühle in Valpacos/Vila Real (Tras-os-Montes)
90.41.PO.065.0	Modernisierung einer Ölmühle in Redondo/Evora (Alentejo)
90.41.PO.085.0	Errichtung eines genossenschaftlichen Getreidesilos mit Trocknungsanlage in Coimbra (Beira Litoral)
90.41.PO.088.0	Modernisierung und Erweiterung einer Lagerhalle einer Milchverarbeitungsfabrik in Matosinhos/Porto (Entre Douro e Minho)
90.41.PO.095.0	Errichtung einer genossenschaftlichen Obst- und Gemüsesammelstelle in Montemor-o-Velho/Coimbra (Beira Litoral)
90.41.PO.098.0	Bau einer genossenschaftlichen Obst- und Gemüsesammelstelle in Palmela/Setubal (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.099.0	Bau eines genossenschaftlichen Kartoffellagers in Bombarral/Lisboa (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.100.0	Ausstattung einer landwirtschaftlichen Genossenschaft mit einer Getreidetrocknungsanlage in Pombal/Leiria (Beira Litoral)
90.41.PO.102.0	Bau eines Betriebs zur Trocknung und Lagerung von Getreide in einer landwirtschaftlichen Genossenschaft in Torres Vedras/Lisboa (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.104.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Weinkellerei in Ponte de Lima/Viana do Castelo (Entre Douro e Minho)

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.PO.105.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Weinkellerei in Paredes/Porto (Entre Douro e Minho)
90.41.PO.106.0	Ausrüstung eines Regionallabors zur Güteprüfung von Weinen in Vila Nova de Gaia/Porto (Entre Douro e Minho)
90.41.PO.108.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Weinkellerei in Arruda dos Vinhos/Lisboa (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.109.0	Erweiterung und Modernisierung einer Kellerei für natürliche Schaumweine in Tarouca/Viseu (Beira Litoral)
90.41.PO.113.0	Erweiterung und Modernisierung einer Weinkellerei in Agueda/Aveiro (Beira Litoral)
90.41.PO.114.0	Modernisierung einer genossenschaftlichen Weinkellerei in Almeirim/Santarem (Ribatejo e Oeste)
90.41.PO.119.0	Einbau einer neuen Abfüllanlage für Portwein in Vila Nova de Gaia/Porto (Entre Douro e Minho)

Verordnung (EWG) Nr. 355/77**VEREINIGTES KÖNIGREICH**

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.UK.002.0	Ausbau von Verarbeitungsanlagen für Schlachtnebenerzeugnisse in Carrickfergus, Grafschaft Antrim
90.41.UK.003.0	Bau neuer Aufbereitungs- und Lagereinrichtungen für Salat in Newport Goole, Yorkshire
90.41.UK.007.0	Errichtung von Lager-, Sortier- und Verpackungseinrichtungen für Gemüse in Shropham, Norfolk
90.41.UK.014.0	Überholung einer bestehenden und Errichtung einer zusätzlichen Kartoffelortier- und -verpackungsanlage in Yaxley, Cambridgeshire
90.41.UK.019.0	Ausbau und Verbesserung von Kartoffelaufbereitungsanlagen in Bridlington, Humberside
90.41.UK.022.0	Verbesserung von Zwiebelverarbeitungsanlagen in Chatteris, Cambridgeshire
90.41.UK.025.0	Verbesserung und Ausbau von Schweinefleischverarbeitungsanlagen in St. Neots Huntingdon, Cambridgeshire
90.41.UK.026.0	Bau von Kartoffellager- und Aufbereitungsanlagen in Pode Hole Spalding, Lincolnshire
90.41.UK.029.0	Errichtung zusätzlicher Gemüseverarbeitungsanlagen in Old Leare, Boston, Lincolnshire
90.41.UK.043.0	Ausbau und Modernisierung von Eierverpackungsanlagen in Drighlington, Yorkshire
90.41.UK.047.0	Verbesserung einer Futtermittelfabrik in Newry, Grafschaft Down
90.41.UK.057.0	Bau und Ausstattung einer Rindfleischzerlege- und -verarbeitungsfabrik in Inverurie, Grampian
90.41.UK.059.0	Ausbau und Verbesserung von Geflügelerfassungs- und Geflügelfleischverarbeitungsanlagen in Ballymoney, Grafschaft Antrim
90.41.UK.087.0	Verbesserung von Lagereinrichtungen für Kartoffeln in North Berwick, Lothian
90.41.UK.091.0	Verbesserung von Kartoffelortieranlagen in Kings Lynn, Norfolk
90.41.UK.096.0	Ausbau der Kartoffelverpackung in Hutton Borders
90.41.UK.099.0	Verbesserung und Ausbau von Gemüseverarbeitungsanlagen in Rainham, Kent
90.41.UK.100.0	Ausbau von Gemüseverarbeitungsanlagen in Roydon, Essex
90.41.UK.102.0	Ausbau und Modernisierung von Kartoffelaufbereitungsanlagen in Rugby, Warwickshire
90.41.UK.103.0	Neuausstattung und Modernisierung eines Schweineschlachthofs mit angeschlossenem Schweinefleischverarbeitungsbetrieb in Ebchester, Grafschaft Durham
90.41.UK.105.0	Bau zusätzlicher Käseverarbeitungsanlagen und Modernisierung bestehender Anlagen in Burton/Trent, Staffordshire
90.41.UK.110.0	Verbesserung von Anlagen zur Kartoffellagerung, -sortierung und -verpackung in Airdrie, Strathclyde
90.41.UK.117.0	Modernisierung und Verbesserung von Anlagen zur Kartoffelaufbereitung und -verpackung in Betchton, Cheshire
90.41.UK.122.0	Errichtung zusätzlicher Anlagen für die Salatlagerung und -aufbereitung in Deal, Kent
90.41.UK.123.0	Verlegung eines Viehmarkts in Perth, Schottland

Nummer des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens
90.41.UK.124.0	Errichtung zusätzlicher Förderanlagen für Blumen und Blumenzwiebeln in Spalding, Lincolnshire
90.41.UK.126.0	Ausbau von Verarbeitungsanlagen in Banham, Norfolk
90.41.UK.127.0	Bau eines Getreidelagers in Allerthorpe, Pocklington, Humberside
90.41.UK.131.0	Errichtung zusätzlicher Anlagen zur Kartoffellagerung und -verpackung in Ballymoney, Grafschaft Antrim
90.41.UK.132.0	Verbesserung von Schweinefleischverarbeitungsanlagen in Ballymoney, Grafschaft Antrim
90.41.UK.134.0	Verbesserung von Schafschlachtanlagen in Biggar, Strathclyde
90.41.UK.136.0	Verbesserung von Käseherstellungsanlagen in der Molkerei von Fermanagh, Lisnaskea, Grafschaft Fermanagh
90.41.UK.137.0	Errichtung von Käseherstellungsanlagen in Tullygoonigan, Grafschaft Armagh
90.41.UK.138.0	Verlegung eines Viehmarkts in Skipton, North Yorkshire
90.41.UK.140.0	Errichtung zusätzlicher Schlachtanlagen in Turriff, Grampian
90.41.UK.142.0	Errichtung von Molkereianlagen für die Herstellung von Frischkäse in Minsterley, Shrewsbury, Salop

Mitteilung über die Absicht, eine Überprüfung einer Antidumpingmaßnahme durchzuführen

(90/C 205/04)

Die Kommission erhielt einen Antrag auf Überprüfung der nachstehend aufgeführten Maßnahme nach Artikel 15 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2423/88 des Rates vom 11. Juli 1988 über den Schutz gegen gedumpte oder subventionierte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gehörenden Ländern (¹).

Nach Prüfung der in diesem Antrag angeführten Fakten und Behauptungen über die voraussichtlichen Auswirkungen des Auslaufens der betreffenden Maßnahme, ist die Kommission zu dem Schluß gelangt, daß vorbehaltlich einer weiteren Prüfung genügend Beweismittel dafür vorliegen, daß das Auslaufen dieser Maßnahme wiederum zu einer Schädigung oder einer drohenden Schädigung führen würde. Zur Stützung dieser Behauptungen übermittelte der betroffene Wirtschaftszweig der Gemeinschaft Beweismittel, daß 1986 ein Preisrückgang auf dem italienischen Markt zu verzeichnen war, obgleich die Verpflichtungserklärung 1985 einen leichten Preisanstieg bewirkt hatte. Der italienische Markt allein macht 45 % des gesamten Gemeinschaftsverbrauchs aus. Da die erwarteten positiven Ergebnisse der Verpflichtungserklärung wegen dieser preisdrückenden Wirkung ausblieben, wurde der Hauptgemeinschaftshersteller gezwungen, sich zurückzuziehen und somit besitzen die Ausführer nunmehr einen Anteil von mehr als 90 % des italienischen Marktes.

Auch wird behauptet, daß der größte österreichische Ausführer, der gleichzeitig auch der größte Hersteller Europas ist, eine Ausweitung seiner Produktionskapazität plant. Ferner wird behauptet, daß die Erzeugerpreise in der Gemeinschaft dem Druck steigender Produktionskosten nicht standhalten konnten und sollte diese Lage andauern, sei der Fortbestand von Betrieben in der Gemeinschaft gefährdet.

Die Kommission teilt daher nach Konsultation mit, daß sie beabsichtigt, die nachstehend aufgeführten Verpflichtungen zu überprüfen. Die Maßnahme bleibt bis zum Abschluß der Überprüfung in Kraft. Eine Mitteilung über die Einleitung wird in Kürze veröffentlicht.

Erzeugnis	Ursprungs- oder Ausfuhrland	Maßnahme	Bezugnahme
Eckenverstärker aus Stahlguß, bearbeitet, für Container	Österreich	Verpflichtungen	Abl. Nr. L 256 vom 27. 9. 1985

(¹) Abl. Nr. L 209 vom 2. 8. 1988, S. 1.

III

(Bekanntmachungen)

KOMMISSION

MITTEILUNG

(90/C 205/05)

A. EINSTELLUNGSPOLITIK DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Die Kommission ist im Begriff, ihr Einstellungsverfahren zu verbessern, insbesondere hinsichtlich der Dauer und der Regelmäßigkeit der allgemeinen Auswahlverfahren.

1. Dauer

Die Kommission hat sich zum Ziel gesetzt, künftig ein Auswahlverfahren innerhalb eines Zeitraums von höchstens zwölf Monaten ab dem Datum des Bewerbungsschlusses abzuschließen. Im Fall von fachspezifischen oder einsprachigen Auswahlverfahren kann dieser Zeitraum auf sechs oder neun Monate gekürzt werden.

2. Regelmäßigkeit

Es ist vorgesehen, die allgemeinen Auswahlverfahren in den „Schwerpunktbereichen“ regelmäßig durchzuführen.

- Für die *A-Laufbahn* soll im September eines jeden Jahres ein allgemeines Auswahlverfahren (Verwaltungsräte, Verwaltungsreferendare) durchgeführt werden, und zwar abwechselnd in den Schwerpunktbereichen Recht und Wirtschaft.

Aufgrund der dienstlichen Erfordernisse können neben diesen Auswahlverfahren auch Auswahlverfahren in anderen Fachbereichen durchgeführt werden, zum Beispiel: Finanzkontrolle, Zoll, Informatik, Fischerei, Landwirtschaft oder Entwicklung.

- Für die *LA-Laufbahn* sollen wie bisher Auswahlverfahren entsprechend dem Bedarf an Übersetzern und Dolmetschern durchgeführt werden. Bei den Auswahlverfahren für Übersetzer sieht die Kommission einen Zyklus von zwei bis drei Jahren vor, so daß alle neun Amtssprachen abgedeckt werden können.
- Für die *B-Laufbahn* soll grundsätzlich alle zwei Jahre ein allgemeines Auswahlverfahren durchgeführt werden, entsprechend dem Bedarf der Dienststellen.
- Für die *C-Laufbahn* sind alle zwei Jahre Auswahlverfahren für Büroassistenten vorgesehen, um den Bedarf im sprachlichen Bereich zu decken.

Eine Übersicht über die in den kommenden Jahren geplanten großen allgemeinen Auswahlverfahren ist dieser Mitteilung beigefügt.

3. Die Kommission erinnert daran, daß sie eine aktive Politik der Chancengleichheit von Männern und Frauen führt. Sie hat kürzlich ein Aktionsprogramm (PAP) zugunsten ihres weiblichen Personals verabschiedet.

4. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte schriftlich an folgende Stelle:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Referat Einstellungen,
Rue de la Loi 200,
B-1049 Brüssel.

ÜBERSICHT ÜBER DIE GEPLANTEN „GROSSEN“ ALLGEMEINEN AUSWAHLVERFAHREN

Jahr	Monat der Veröffentlichung	Laufbahn	Bereich (*)
1990	September	Verwaltungsräte Verwaltungsreferendare	A Recht
1990	Oktober	Verwaltungsinpektoren	B — Buchführung, öffentliche Finanzen, Rechnungsprüfung — Statistik — Zoll — Indirekte Steuern
1991	Januar	Verwaltungsräte Verwaltungsreferendare	A Allgemeine Verwaltung
	September	Verwaltungsräte Verwaltungsreferendare	A Wirtschaft Statistik
1992	September	Verwaltungsräte Verwaltungsreferendare	A Recht

(*) Die Kommission behält sich die Möglichkeit vor, nach Maßgabe der dienstlichen Erfordernisse weitere Fachbereiche hinzuzufügen.

B. GEMEINSAME BESTIMMUNGEN FÜR DIE ALLGEMEINEN AUSWAHLVERFAHREN, DIE VON DEN ORGANEN DER GEMEINSCHAFTEN IM „AMTSBLATT“ AUSGESCHRIEBEN WERDEN

Nach dem Statut der Beamten der Gemeinschaften und seinen Anhängen ist bei Eröffnung der allgemeinen Auswahlverfahren für die Einstellung öffentlich durch Stellenausschreibung zur Einreichung von Bewerbungen aufzufordern. Diese Ausschreibung ist im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* zu veröffentlichen.

Zugelassen werden nur Bewerbungen, die aufgrund der öffentlichen Ausschreibung für ein bestimmtes Auswahlverfahren eingereicht worden sind. Bewerbungen, die vor der Ausschreibung eingereicht wurden, können nicht in Betracht gezogen werden.

Der Bewerbungsfragebogen ist mit der Maschine oder in Druckschrift auszufüllen; dabei sind die Anweisungen auf dem Vordruck zu beachten. Die Nummer des Auswahlverfahrens ist an der dafür vorgesehenen Stelle anzugeben.

I. Allgemeine Voraussetzungen

Auf einen Dienstposten bei einem Organ der Europäischen Gemeinschaften kann ein Bewerber nur ernannt werden, wenn er die nachstehenden Voraussetzungen des Statuts der Beamten der Gemeinschaften erfüllt, d. h.:

1. die Staatsangehörigkeit eines der Mitgliedstaaten der Gemeinschaften (*) und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt; von dem Erfordernis der Staatsangehörigkeit kann die Anstellungsbehörde absehen;
2. sich seinen Verpflichtungen aus den für ihn geltenden Wehrgesetzen nicht entzogen hat;

(*) Diese Länder sind: Belgien, Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien und das Vereinigte Königreich.

3. den für die Ausübung des Amtes zu stellenden sittlichen Anforderungen genügt; die Kontrolle dieser Anforderungen erfolgt nach den in den einzelnen Mitgliedstaaten üblichen Regeln;
4. die Bedingungen eines Auswahlverfahrens aufgrund von Befähigungsnachweisen oder Prüfungen oder aufgrund von Befähigungsnachweisen und Prüfungen erfüllt hat;
5. die für die Ausübung seines Amtes erforderliche körperliche Eignung besitzt;
6. nachweist, daß er gründliche Kenntnisse in einer Amtssprache der Gemeinschaften (¹) und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der Gemeinschaften in dem Umfang besitzt, in dem dies für die Ausübung seines Amtes erforderlich ist.

II. Verfahren

Nach dem Statut der Beamten wird das Auswahlverfahren wie folgt durchgeführt:

1. Die Bewerber haben einen von der Anstellungsbehörde vorgeschriebenen Bewerbungsfragebogen auszufüllen. Sie können gegebenenfalls aufgefordert werden, zusätzliche Unterlagen beizubringen und Auskünfte zu erteilen.
2. Für jedes Auswahlverfahren wird ein Prüfungsausschuß bestellt, der aus Mitgliedern besteht, die von der Anstellungsbehörde und der Personalvertretung benannt werden.
3. Die Anstellungsbehörde stellt das Verzeichnis der Bewerber auf, die die unter Abschnitt I Ziffern 1, 2 und 3 genannten Voraussetzungen erfüllen, und übermittelt es mit den Bewerbungsunterlagen dem Prüfungsausschuß.
4. Der Prüfungsausschuß stellt nach Prüfung der Unterlagen das Verzeichnis der Bewerber auf, die die Bedingungen der Stellenausschreibung erfüllen:
 - Bei einem Auswahlverfahren aufgrund von Prüfungen werden sämtliche in diesem Verzeichnis aufgeführten Bewerber zu den Prüfungen zugelassen;
 - bei einem Auswahlverfahren aufgrund von Befähigungsnachweisen legt der Prüfungsausschuß die Grundsätze für die Bewertung der Befähigungsnachweise der Bewerber fest und prüft die Befähigungsnachweise der Bewerber, die in dieses Verzeichnis aufgenommen worden sind;
 - bei einem Auswahlverfahren aufgrund von Befähigungsnachweisen und Prüfungen bestimmt der Prüfungsausschuß, welche in diesem Verzeichnis aufgeführten Bewerber zu den Prüfungen zugelassen werden.
5. Anschließend stellt der Prüfungsausschuß das Verzeichnis der Bewerber auf, die für die Tätigkeit in den ausgeschriebenen Planstellen geeignet sind. Diese Eignungsliste, in der nach Möglichkeit mindestens doppelt so viele Bewerber aufgeführt sein müssen wie Planstellen zu besetzen sind, wird der Anstellungsbehörde vorgelegt, die den (die) Bewerber auswählt, den (die) sie in die freie(n) Planstelle(n) ernennt.
6. Die Arbeiten des Prüfungsausschusses sind geheim.

Dieses Verfahren kann auch im Hinblick auf die Bildung einer Einstellungsreserve eröffnet werden.

III. Einreichung der Bewerbungen

Die Bewerber werden gebeten, für ihre Bewerbungen den diesem Amtsblatt beigefügten Bewerbungsfragebogen zu benutzen und ihn an eine der in der Stellenausschreibung angegebenen Anschriften zu senden. Außerdem wird gebeten, einen Lebenslauf hinzuzufügen, der, wenn nötig, die Auskünfte auf dem Bewerbungsfragebogen ergänzt oder detailliert.

(¹) Diese sind z. Z.: Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch und Spanisch.

Die Bewerbung muß zusammen mit einer Abschrift aller Belege (vorzugsweise als Einschreiben) an eine der in der Ausschreibung angegebenen Anschriften gesandt werden.

Für die Anlage ihrer Bewerbungsakte können sich die Bewerber nicht auf Unterlagen, Bewerbungsfragebogen oder Personalbogen beziehen, die sie bei früheren Bewerbungen eingereicht haben.

Jeder Bewerber wird über das Ergebnis des Auswahlverfahrens, soweit es ihn betrifft, unterrichtet.

IV. Probezeit

Jeder Beamte, mit Ausnahme der Beamten der Besoldungsgruppen A 1 und A 2, hat eine Probezeit abzuleisten und kann nur bei Bewährung zum Beamten auf Lebenszeit ernannt werden. Für die Beamten der Laufbahnguppe A, der Sonderlaufbahn Sprachendienst und der Laufbahnguppe B beträgt die Probezeit neun Monate, für die übrigen Beamten sechs Monate.

V. Gehalt, Zulagen und Vergütungen

Die Dienstbezüge umfassen:

1. ein (Brutto-)Grundgehalt;
2. unter den im Beamtenstatut vorgesehenen Bedingungen
 - a) eine Auslandszulage in Höhe von 16 v. H. des gegebenenfalls um die Familienzulagen erhöhten Grundgehalts. Die Auslandszulage beträgt monatlich nicht weniger als 12 221 bfrs,
 - b) für einen bestimmten Zeitraum Tagegelder;
3. unter den im Beamtenstatut vorgesehenen Bedingungen Familienzulagen, im einzelnen:
 - a) eine Haushaltszulage in Höhe von 5 v. H. des Grundgehalts, mindestens jedoch 5 312 bfrs monatlich,
 - b) eine monatliche Zulage in Höhe von 6 842 bfrs für jedes unterhaltsberechtigte Kind,
 - c) eine Erziehungszulage in Höhe der tatsächlichen Erziehungskosten bis zu monatlich 6 113 bfrs für jedes unterhaltsberechtigte Kind.

Die Beamten kommen in den Genuß einer Versorgungsregelung und werden gegen Krankheit und Unfall versichert. Die diesbezüglichen Beiträge der Beamten werden gemäß dem Statut der Beamten von den Dienstbezügen einbehalten.

Auf die Dienstbezüge des Beamten wird nach Abzug der vorgesehenen Abgaben ein Berichtigungskoeffizient angewandt, und sie werden durch eine Zulage für die Lebenshaltungskosten vervollständigt, die bis zu 35 % der Bezüge betragen kann, entsprechend den Lebenshaltungskosten, die am Ort der dienstlichen Verwendung vorherrschen.

Der in eine der Delegationen der Kommission in Entwicklungsländern abgeordnete Beamte erhält außerdem eine kostenlose möblierte Wohnung von der Institution zur Verfügung gestellt.

VI. Steuer

Auf die Dienstbezüge wird eine Steuer ausschließlich zugunsten der Gemeinschaft erhoben; in den Mitgliedstaaten der Gemeinschaften werden auf die Dienstbezüge jedoch keinerlei sonstige Steuern erhoben.

HINWEISE FÜR DIE TEILNAHME AN EINEM ALLGEMEINEN AUSWAHLVERFAHREN DER KOMMISSION

BITTE LESEN SIE DIESE HINWEISE SEHR SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DEN BEWERBUNGS-FRAGEBOGEN AUSFÜLLEN

Dieses Amtsblatt enthält eine Mitteilung über das Auswahlverfahren, an dem Sie Interesse bekundet haben, sowie die Bekanntgabe des Auswahlverfahrens und einen Bewerbungsfragebogen.

Wenn Sie sich um eine Stelle bei einer internationalen Organisation bewerben, sollten Sie einige Besonderheiten beachten. Sie erleichtern so den zuständigen Dienststellen die Arbeit und ersparen sich Enttäuschungen.

1. Bekanntgabe des Auswahlverfahrens

Bitte lesen Sie diese Bekanntgabe des Auswahlverfahrens sehr sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, daß Sie die darin genannten Mindestvoraussetzungen erfüllen. Zulassungsbedingungen wie Staatsangehörigkeit, Alter, Zeugnisse und Diplome sind uneingeschränkt bindend; es bedeutet deshalb für Sie und die Kommission nur Zeitverschwendug, wenn Sie sich bewerben, ohne die Voraussetzungen zu erfüllen. Denken Sie bitte auch daran, daß Bewerbungsfragebogen, die nach Annahmeschluß abgeschickt werden, nicht berücksichtigt werden können; das Datum des Poststempels ist maßgebend.

2. Laufbahnguppen

Alle Dienstposten bei der Kommission, einerlei, ob Dauerplanstelle oder Zeitplanstelle, werden einer der folgenden Laufbahnguppen zugeordnet:

Laufbahnguppe A:

Beamte mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium (höherer Dienst), die eine Referententätigkeit mit oder ohne Weisungsbefugnis — oft im Zusammenhang mit einem bestimmten Bereich der Gemeinschaftspolitik — ausüben;

Sonderlaufbahn Sprachdienst (LA):

Beamte mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium (höherer Dienst), die als Dolmetscher oder Übersetzer tätig sind; die Sonderlaufbahn „Sprachdienst“ (LA) entspricht den Besoldungsgruppen A 3 bis A 8 der Laufbahnguppe A;

Laufbahnguppe B:

Beamte mit einer abgeschlossenen höheren Schulbildung (gehobener Dienst), die eine Sachbearbeitertätigkeit ausüben;

Laufbahnguppe C:

Beamte, die den Abschluß einer Realschule nachweisen können und ausführende Aufgaben (z. B. als Sekretär/-in, Bürokrat) wahrnehmen (mittlerer

Dienst); Hochschulabsolventen dürfen sich nicht um C-Stellen bewerben;

Laufbahnguppe D:

Beamte, die den Besuch einer Hauptschule nachweisen können und manuelle oder Hilfstatigkeiten ausüben (einfacher Dienst); Bewerber mit einer abgeschlossenen höheren Schulbildung und/oder Hochschulstudium dürfen sich nicht um D-Stellen bewerben.

3. Ausbildung

Die Zeugnisse und Diplome werden vom Prüfungsausschuß und gegebenenfalls von einem Beamten, der sich im Bildungswesen Ihres Landes auskennt, geprüft und beurteilt. Bitte geben Sie daher genau Beginn und Ende der einzelnen Abschnitte Ihres Bildungswegs sowie den Zeitpunkt an, an dem Sie die Abschlüsse erlangt haben. Geben Sie beispielsweise die verschiedenen Ausbildungsstufen an (Primarstufe, Sekundarstufe erster Zyklus, Sekundarstufe zweiter Zyklus, weiterführende Schulen, Universitäten und Hochschulen — gegebenenfalls erster, zweiter und dritter Zyklus — oder nachakademische Studien); im Falle einer technischen Ausbildung, einer Berufsausbildung, einer weiterführenden Ausbildung oder einer Spezialisierung sind Angaben darüber zu machen, ob es sich um eine Vollzeitausbildung oder Abendkurse gehandelt hat.

Bitte reichen Sie Ablichtungen von Zeugnissen und Diplomen zusammen mit Ihrem Bewerbungsfragebogen ein. Ist dies nicht möglich, so ist der Bewerbungsfragebogen mit einem entsprechenden Vermerk zu versehen. *Die Ablichtungen sind so rasch wie möglich, in jedem Fall aber vor Annahmeschluß der Bewerbungen, nachzureichen.* Bewerber, die ihre Ausbildung in Nichtmitgliedstaaten erworben haben, werden gebeten, möglichst vollständige Unterlagen einzureichen, damit ein Sachverständiger die Zeugnisse und Diplome prüfen und beurteilen kann.

4. Berufserfahrung

Dieser Teil des Fragebogens bereitet manchen Bewerbern offenkundig Schwierigkeiten. Falls Sie es wünschen, können Sie einen vollständigeren *Lebenslauf* mit Angaben über die Art Ihrer bisherigen Tätigkeit beifügen. Beachten Sie bitte folgendes:

- a) Sie müssen sowohl den Monat als auch das Jahr angeben, in dem Ihr Arbeitsverhältnis begonnen oder geendet hat.

- b) Ihr Bewerbungsfragebogen wird zwar von einem Prüfungsausschuß geprüft, dem ein Beamter angehört, der die Verhältnisse in Ihrem Heimatland gut kennt. Geben Sie dennoch die Art Ihrer Tätigkeit so genau wie möglich an. *Allgemeine Angaben wie „Verwaltungsangestellter“ oder „kaufmännischer Angestellter“ können zum Ausschluß vom Auswahlverfahren führen, da nicht geklärt werden kann, ob Sie die verlangte Berufserfahrung besitzen oder nicht.*

Fügen Sie Zeugnisse Ihrer früheren Arbeitgeber und ihres jetzigen Arbeitgebers bei, in denen Ihre Tätigkeit und Ihr Zuständigkeitsbereich genau bezeichnet sind. Dies kann beim jetzigen Arbeitgeber manchmal problematisch sein, doch reagieren Arbeitgeber oft sehr viel verständnisvoller auf eine solche Bitte um ein Zwischenzeugnis, als allgemein angenommen wird. Nur durch vollständige Angaben über Ihre Berufserfahrung kann der Prüfungsausschuß in voller Sachkenntnis über Ihre Zulassung oder Nichtzulassung zu einem Auswahlverfahren entscheiden.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie ebrenwörtlich, daß die Angaben in Ihrem Bewerbungsfragebogen richtig und vollständig sind. Im Falle einer Anstellung bei der Kommission wird der Bewerbungsfragebogen das erste Aktenstück Ihrer Personalakte. Es ist daher wichtig, daß nichts ausgelassen oder übertrieben dargestellt wird.

Von Zeit zu Zeit werden Auswahlverfahren für Bewerber einer bestimmten Sprache durchgeführt. Auch wenn ein Bewerber glaubt, zweisprachig zu sein, ist es für ihn sehr schwierig, ein Auswahlverfahren in einer anderen als seiner Muttersprache zu bestehen. Solche Bewerber sind am besten beraten, wenn sie sich für die Sprache entscheiden, die ihre Hauptsprache ist, und wenn sie sich dann nur für Auswahlverfahren in dieser Sprache bewerben.

5. Verfahren nach der Bewerbung

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird Ihnen bestätigt. Nach Prüfung aller Bewerbungen durch den Prüfungsausschuß wird jedem Bewerber mitgeteilt, ob er zu den Prüfungen zugelassen ist oder nicht. Bei Zulassung wird der Bewerber benachrichtigt, wo und wann die Prüfungen stattfinden. Bei Nichtzulassung werden ihm der Grund oder die Gründe hierfür mitgeteilt.

6. Häufige Gründe für Mißverständnisse

Der Prüfungsausschuß verwendet viel Zeit und Sorgfalt auf die klare Festlegung der Zulassungsbedingungen und auf die Prüfung jedes Bewerbungsfragebogens. Wenn Bewerber sich wegen der Entscheidung des Prüfungsausschusses beschweren, zeigt sich bei einer erneuten Prüfung ihrer Unterlagen häufig, daß sie die grundlegenden Voraussetzungen und Regelungen des Auswahlverfahrens mißverstanden haben.

- Als Berufserfahrung gilt nur die Zeit seit Aufnahme der ersten beruflichen Tätigkeit *nach* Erlangung des geforderten Bildungsabschlusses. Bei Auswahlverfahren für die B-Laufbahn beispielsweise, für die eine abgeschlossene höhere Schulbildung gefordert wird, zählt für die Gemeinschaftsorgane nur die Tätigkeit als Berufserfahrung, die zeitlich nach dem Schulabschluß liegt.
- Der für die Zulassung zu dem interinstitutionellen Auswahlverfahren verlangte Bildungsabschluß entspricht nicht immer den für den einzelstaatlichen öffentlichen Dienst geforderten Abschlüssen. Die von der Kommission verlangten Voraussetzungen sind in der Bekanntgabe des Auswahlverfahrens aufgeführt.
- In der Bekanntgabe allgemeiner Auswahlverfahren im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* wird den Bildungssystemen der verschiedenen Mitgliedstaaten Rechnung getragen. Daher können nicht immer alle Varianten der einzelstaatlichen Bildungssysteme genau angegeben werden. Bestehen Zweifel daran, ob der Bildungsabschluß eines Bewerbers ausreicht, so wird empfohlen, entweder die entsprechenden Zeitungsanzeigen zu lesen, die normalerweise genauere Angaben über die geforderten Bildungsabschlüsse enthalten, oder sich direkt an die Kommission zu wenden.

7. Schriftliche Prüfungen

Zugelassene Bewerber werden aufgefordert, an einer schriftlichen Prüfung entweder in ihrem Heimatland, in Brüssel oder an einem anderen Ort in der Europäischen Gemeinschaft teilzunehmen. Dies hängt jeweils von der Verfügbarkeit von Prüfungsräumen und von dem Herkunftsland der Bewerber ab. Genaue Einzelheiten werden den zu diesen Prüfungen eingeladenen Bewerbern mitgeteilt. Bewerber, die mehr als 100 km vom Prüfungsstandort entfernt wohnen, erhalten einen Reisekostenzuschuß.

Die schriftlichen Prüfungen finden gleichzeitig für alle Bewerber und alle Sprachen statt. Die Bewerber haben selbstverständlich das Recht, die Prüfung in ihrer Muttersprache abzulegen, sofern diese eine der Amtssprachen der Gemeinschaft ist. Die Amtssprachen der Gemeinschaft sind: Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch und Spanisch.

Obwohl Bewerber mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium gleich welcher Fachrichtung zu Auswahlverfahren für die Laufbahnguppe A zugelassen werden, wird darauf hingewiesen, daß für die schriftlichen und mündlichen Prüfungen gründliche Kenntnisse auf dem oder den in der Bekanntgabe des Auswahlverfahrens (I — Art der Tätigkeit) angegebenen Gebieten erforderlich sind. Die für ein erfolgreiches Bestehen der Prüfungen geforderten Fachkenntnisse sollten daher nicht unterschätzt werden.

8. Korrektur der schriftlichen Prüfungen und Einladung zur mündlichen Prüfung

Einige Prüfungen werden maschinell ausgewertet, andere von höheren Beamten der Gemeinschaftsorgane, die die gleiche Muttersprache haben wie der Bewerber, oder von Sachverständigen, die den Dienststellen der Organe nicht angehören. Jede Prüfung wird zweimal korrigiert.

Der Prüfungsausschuß überprüft die Noten für die schriftlichen Prüfungen und trifft, falls die Noten erheblich voneinander abweichen, die endgültige Entscheidung. Die Prüfungsarbeiten tragen nur eine Nummer, so daß der Bewerber in dieser Phase des Auswahlverfahrens nicht identifiziert werden kann.

Nach der Beratung des Prüfungsausschusses über die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen werden die erfolgreichen Bewerber zu einem Gespräch mit dem Prüfungsausschuß eingeladen.

9. Mündliche Prüfung

Das Gespräch mit dem Prüfungsausschuß findet in der Muttersprache des Bewerbers statt. Den Bewerbern werden vorher ausführliche Hinweise zugeschickt. Kein Bewerber sollte sich wegen mangelnden Vertrauens in seine Sprachkenntnisse davon abhalten lassen, sich zu bewerben. Während des Gesprächs mit dem Prüfungsausschuß werden zwar im allgemeinen auch kurz die Sprachkenntnisse des Bewerbers geprüft, aber dies dürfte jemandem mit guten Grundkenntnissen in der jeweiligen Sprache, der sich auf die Prüfungen vorbereitet und diese Kenntnisse vielleicht noch in einem Konversationskurs aufgefrischt hat, keine Schwierigkeiten bereiten.

10. Sprachkenntnisse

Viele potentielle Bewerber werden von dem Gedanken abgeschreckt, in einer Fremdsprache arbeiten zu müssen. Zwar wird ein Großteil der täglichen Arbeit bei der Kommission in Brüssel und Luxemburg in Französisch und Englisch abgewickelt, doch wird darauf hingewiesen, daß für neu eingestellte Beamte Intensiv-Sprachkurse veranstaltet werden, durch die in relativ kurzer Zeit normalerweise ausreichende Sprachkenntnisse erworben werden können.

11. Chancengleichheit

Die Kommission bemüht sich um die Gleichbehandlung von Männern und Frauen. Ihr ist daher insbesondere an Bewerbungen weiblicher Kandidaten für Stellen gelegen, in denen Frauen gegenwärtig unterrepräsentiert sind. Es wird größter Wert darauf gelegt, jegliche Form von Diskriminierung zu vermeiden. Prüfungsausschüsse setzen sich — wie auch die Beförderungsausschüsse der Kommission — generell aus Beamten beiderlei Geschlechts zusammen.

12. Vorbereitung auf allgemeine Auswahlverfahren

Bewerber, die die für den gewählten Tätigkeitsbereich in ihrem Heimatland erforderlichen Fachkenntnisse besitzen, bedürfen keiner besonderen Vorbereitung.

13. Prüfliste

Bevor Sie Ihre Bewerbung absenden, überprüfen Sie folgendes:



Haben Sie den Bewerbungsfragebogen auf der letzten Seite unterschrieben?



Sind alle Belege beigefügt?



Haben Sie die von Ihnen gewählte zweite Amtssprache angegeben?



Haben Sie, falls Sie die Heraufsetzung der Altersgrenze beantragen wollen, die entsprechenden Unterlagen beigefügt?



Sind Ihre Bewerbungsunterlagen klar und vollständig ausgefüllt?

BEKANNTGABE DES ALLGEMEINEN AUSWAHLVERFAHRENS KOM/A/712

(90/C 205/06)

Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften führt ein allgemeines Auswahlverfahren aufgrund von Prüfungen zur Bildung einer Einstellungsreserve von

VERWALTUNGSRÄTEN
(weiblich/männlich)

der Besoldungsgruppen 7 und 6 der Laufbahnguppe A durch. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe A 7.

I. ART DER TÄTIGKEIT

Weisungsgebundene Referenten- und Kontrolltätigkeit im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gemeinschaft auf folgenden Gebieten:

— Kontrolle und Bearbeitung der technischen Daten und der Kernmaterialbuchführung der der Sicherheitsüberwachung unterliegenden kerntechnischen Anlagen

und

— Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (Euratom) Nr. 3227/76 der Kommission zur Anwendung der Vorschriften über die Euratom-Sicherheitsüberwachung. Hierzu gehören Inspektionen in den kerntechnischen Anlagen zur Messung und anderweitigen physikalischen Kontrollen des Kernmaterials sowie zur Kontrolle der Betriebs- und Buchführungsdaten.

Die Ausübung dieser Tätigkeit umfaßt zwangsläufig häufige Inspektionsreisen zu den Standorten der kerntechnischen Anlagen, die mit längeren Aufenthalten und/oder Wochenend- oder Feiertags- bzw. Nachtarbeit verbunden sein können sowie mit der Führung eines Kraftfahrzeugs.

Dienstort:

Luxemburg, gegebenenfalls auch ein anderer Dienstort der Kommission.

Die Politik der Kommission zielt darauf ab, Frauen und Männern in allen Bereichen Chancengleichheit zu gewähren.

II. BEDINGUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUM AUSWAHLVERFAHREN

Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die folgende Bedingungen erfüllen:

A. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Siehe Artikel 28 Buchstaben a), b) und c) des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften (¹).

B. BESONDERE BEDINGUNGEN*1. Altersgrenze:*

Die Bewerber müssen nach dem 28. September 1954 geboren sein.

Die Altersgrenze kann in folgenden Fällen heraufgesetzt werden:

- für Bewerber, die den Grundwehrdienst bzw. Zivildienst abgeleistet haben, um die Dauer des geleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes; freiwillig über die Dauer des vorgeschriebenen Grundwehr- bzw. Zivildienstes hinaus geleistete Dienstzeiten werden nicht angerechnet. Den Anträgen auf Heraufsetzung der Altersgrenze ist eine Bescheinigung der zuständigen Militär- bzw. Zivilbehörden beizufügen, in der Beginn und Ende der tatsächlich abgeleisteten Grundwehrdienst- bzw. Zivildienstzeit angegeben sind;
- für Bewerber, die während mindestens eines Jahres keine berufliche Tätigkeit ausgeübt haben, um ein in ihrem Haushalt lebendes unterhaltsberechtigtes Kleinkind zu versorgen, um ein Jahr je Kleinkind, höchstens jedoch um drei Jahre. Den Anträgen auf Heraufsetzung der Altersgrenze ist eine Geburtsurkunde des Kindes bzw. der Kinder und eine mit Gründen verschene ehrenwörtliche Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht, wie lange der Bewerber keine berufliche Tätigkeit ausgeübt hat;
- für körperbehinderte Bewerber, deren Behinderung mit der Ausübung der angestrebten Tätigkeit vereinbar und von der zuständigen nationalen Behörde anerkannt ist, um drei Jahre. Den Anträgen auf Heraufsetzung der Altersgrenze ist eine Bescheinigung der zuständigen nationalen Behörde beizufügen, aus der hervorgeht, daß der Bewerber als behinderter Arbeitnehmer anerkannt ist.

(¹) Die unter A genannten allgemeinen Bedingungen sind der Mitteilung zu entnehmen, die der Bekanntgabe dieses Auswahlverfahrens vorangestellt ist.

Insgesamt kann die Altersgrenze um höchstens fünf Jahre heraufgesetzt werden. Anträge auf Herabsetzung der Altersgrenze können nur bei Vorlage der entsprechenden Belege berücksichtigt werden.

2. Diplome oder sonstige Befähigungsnachweise und Berufserfahrung:

Bei Annahmeschluß für die Bewerbung muß der Bewerber sämtliche der folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen. Der Prüfungsausschuß berücksichtigt hierbei die unterschiedlichen Bildungssysteme;
- b) eine mindestens zweijährige Berufserfahrung (Hochschulniveau) besitzen, die nach dem Abschluß des Hochschulstudiums erworben worden ist. Sie muß dem Niveau und der Art der unter Punkt I beschriebenen Tätigkeiten entsprechen.

Eine fundierte Kenntnis des nuklearen Brennstoffkreislaufs und/oder der Verfahren zur Be- wirtschaftung und Kontrolle von Spaltstoffen in den verschiedenen Stadien ist erforderlich. Diese Berufserfahrung ist im Bewerbungsfragebogen genau anzugeben.

Als Berufserfahrung gelten berufliche Tätigkeiten, Fort- oder Weiterbildungslehrgänge oder zusätzliche Ausbildungen im Zusammenhang mit den unter Punkt I beschriebenen Tätigkeiten. Über jede Zusatzausbildung ist ein Abschlußzeugnis vorzulegen, das dem zur Teilnahme am Auswahlverfahren berechtigten Befähigungsnachweis mindestens gleichwertig ist.

3. Sprachkenntnisse:

Der Bewerber muß eine gründliche Kenntnis einer der Amtssprachen der Gemeinschaften (Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Spanisch) und eine ausreichende Kenntnis einer weiteren dieser Sprachen besitzen.

C. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR BEAMTE ODER SONSTIGE BEDIENSTETE DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Die Altersgrenze gilt nicht für Bewerber, die zwischen dem Datum der Veröffentlichung dieses Amtsblatts und dem 28. September 1990 seit mindestens einem Jahr ohne Unterbrechung Beamte oder sonstige Bedienstete der Europäischen Gemeinschaften sind.

Beamte oder sonstige Bedienstete der Europäischen Gemeinschaften, die die unter II B 2 b) genannten besonderen Bedingungen nicht erfüllen, aber seit zwei Jahren in der Laufbahnguppe B eingestuft sind, werden — sofern sie ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen können — zu dem Auswahlverfahren zugelassen; der Prüfungsausschuß berücksichtigt hierbei die unterschiedlichen Bildungssysteme.

Bewerber, die seit acht Jahren in der Laufbahnguppe B eingestuft sind und kein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen können, werden ebenfalls zu dem Auswahlfahren zugelassen.

Bei der Berechnung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten zwei bzw. acht Jahre wird lediglich das Dienstalter in einer der in Artikel 35 Buchstaben a), b) und e) des Status angegebenen dienstrechten Stellungen berücksichtigt.

III. ZULASSUNG ZU DEN PRÜFUNGEN

Die Einstellungsbehörde stellt das Verzeichnis der Bewerber auf, die die unter II A genannten Bedingungen erfüllen, und übermittelt es zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Der Prüfungsausschuß nimmt von diesen Unterlagen Kenntnis und stellt anschließend das Verzeichnis der Bewerber auf, die die unter II B und/oder II C genannten Bedingungen erfüllen und somit zu den Prüfungen zugelassen werden.

Im Hinblick auf die Zulassung der Bewerber zu den Prüfungen wird überprüft, ob die Qualifikation jedes Bewerbers den in der Bekanntgabe des Auswahlverfahrens festgelegten Bedingungen entspricht.

Die Überprüfung erfolgt anhand der Angaben im Bewerbungsfragebogen; die Bewerber werden daher gebeten, diesen Fragebogen mit größter Sorgfalt auszufüllen.

Jedem Bewerber wird persönlich mitgeteilt, ob ihn der Prüfungsausschuß zu den Prüfungen zugelassen hat.

Stellt der Prüfungsausschuß im Verlauf seiner Arbeiten fest, daß die Angaben nicht mit den dem Bewerbungsfragebogen beigefügten Unterlagen übereinstimmen, so erklärt er die Zulassung für ungültig.

IV. ÜBERPRÜFUNG DER BEWERBUNGEN

Jeder Bewerber kann die Überprüfung seiner Bewerbung verlangen, wenn seiner Ansicht nach hinsichtlich der Bedingungen für die Zulassung zum Auswahlverfahren ein Irrtum unterlaufen ist. In diesem Fall wendet er sich innerhalb von 30 Tagen nach dem Absendedatum des

Schreibens, mit dem ihm die Nichtzulassung mitgeteilt worden ist (maßgebend ist das Datum des Poststempels), unter Angabe der Nummer des Auswahlverfahrens schriftlich an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Schreiben ist an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Abteilung Einstellungen, Auswahlverfahren KOM/A/712, Rue de la Loi 200, B-1049 Brüssel, zu richten.

Binnen 30 Tagen nach dem Absendedatum des Schreibens, mit dem der Bewerber die Überprüfung verlangt hat (maßgebend ist das Datum des Poststempels), prüft der Prüfungsausschuß erneut die Bewerbungsakte unter Berücksichtigung der Bemerkungen des Bewerbers.

V. ART, DAUER UND BEWERTUNG DER SCHRIFTLICHEN PRÜFUNGEN

1. Art der Prüfungen:

- a) Vorauswahlprüfung, bestehend aus einer Reihe von Fragen mit mehreren Antwortvorgaben (Multiple-choice-Verfahren) zur Beurteilung
 - der Befähigung zu logischem Denken,
 - der Allgemeinbildung,
 - der einschlägigen Kenntnisse auf dem Fachgebiet des Auswahlverfahrens.
- b) Prüfung der redaktionellen Fähigkeiten, bestehend aus einer Reihe von Fragen nach Wahl des Bewerbers, die sich auf Themen im Zusammenhang mit dem unter Punkt I genannten Bereich beziehen;
- c) praktische Prüfung anhand einer Fallstudie zur Beurteilung der Fähigkeiten der Bewerber hinsichtlich der in Frage kommenden Tätigkeiten.

2. Dauer:

Die Dauer der Prüfungen wird vom Prüfungsausschuß festgelegt und den zugelassenen Bewerbern in der Aufforderung zur Teilnahme an den schriftlichen Prüfungen mitgeteilt.

3. Bewertung:

Prüfung 1 a) 0 bis 20 Punkte (erforderliche Mindestpunktzahl: 10),

Prüfung 1 b) 0 bis 40 Punkte (erforderliche Mindestpunktzahl: 20),

Prüfung 1 c) 0 bis 40 Punkte (erforderliche Mindestpunktzahl: 20).

WICHTIGER HINWEIS:

Die Bewerber müssen die drei unter 1 a), 1 b) und 1 c) angegebenen Prüfungen ablegen.

Die Prüfungsarbeit 1 a) wird zuerst korrigiert. Anschließend werden die Prüfungsarbeiten 1 b) und 1 c) derjenigen Bewerber korrigiert, die bei der unter 1 a) angegebenen Prüfung mindestens 10 Punkte erzielt haben.

VI. ZULASSUNG ZUR MÜNDLICHEN PRÜFUNG — ART DER PRÜFUNG — BEWERTUNG

1. Zulassung:

Zur mündlichen Prüfung werden diejenigen Bewerber zugelassen, die bei den schriftlichen Prüfungen insgesamt mindestens 60 Punkte und bei den Einzelprüfungen jeweils die Mindestpunktzahl erzielt haben.

Jedem Bewerber wird persönlich mitgeteilt, ob ihn der Prüfungsausschuß zur mündlichen Prüfung zugelassen hat.

2. Art der Prüfung:

Gespräch mit dem Prüfungsausschuß zur Beurteilung der Allgemeinbildung und der Fachausbildung des Bewerbers sowie seiner Kenntnisse der Gemeinschaftsinstitutionen und -politiken (einschließlich der Sprachkenntnisse) und seiner Befähigung zur Ausübung der unter Punkt I genannten Tätigkeiten; hierbei werden sämtliche in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Angaben berücksichtigt.

3. Bewertung:

Die mündliche Prüfung wird mit 0 bis 60 Punkten bewertet (erforderliche Mindestpunktzahl: 30).

VII. AUFNAHME IN DIE EIGNUNGSLISTE

Nach Abschluß des Auswahlverfahrens nimmt der Prüfungsausschuß diejenigen Bewerber in die Eignungsliste auf, die in den schriftlichen Prüfungen und in der mündlichen Prüfung insgesamt mindestens 96 Punkte erzielt haben; hiervon müssen mindestens 30 Punkte bei der mündlichen Prüfung erzielt worden sein.

Die Bewerber werden persönlich über die Schlußfolgerungen des Prüfungsausschusses unterrichtet.

Die Eignungsliste gilt bis zum 31. Dezember 1992; ihre Gültigkeitsdauer kann verlängert werden. In diesem Fall werden die in die Liste aufgenommenen Bewerber rechtzeitig benachrichtigt.

Die in die Eignungsliste aufgenommenen Bewerber können entsprechend dem dienstlichen Bedarf eingestellt werden.

Gegebenenfalls kann ihnen aus dienstrechtlichen Gründen oder aufgrund der Art der Planstelle ein Vertrag auf Zeit angeboten werden. In diesem Fall wird ihr Name weiterhin auf der Eignungsliste geführt.

VIII. DIENSTBEZÜGE

(siehe Mitteilung)

Das monatliche Grundgehalt in der Laufbahn, auf die sich dieses Auswahlverfahren bezieht, liegt zwischen 132 906 bfrs (Besoldungsgruppe A 7, Dienstaltersstufe 1) und 146 132 bfrs (Besoldungsgruppe A 7, Dienstaltersstufe 3).

So beträgt beispielsweise das Nettogehalt eines ledigen, nicht unterhaltpflichtigen Beamten, dem die Auslandszulage gewährt wird, in der ersten Dienstaltersstufe der Besoldungsgruppe A 7 126 723 bfrs.

IX. EINREICHUNG DER BEWERBUNGEN

Die Bewerber werden gebeten, die Mitteilung und die Hinweise, die der Bekanntgabe dieses Auswahlverfahrens vorangestellt sind, aufmerksam zu lesen, bevor sie den Bewerbungsfragebogen ausfüllen.

Der diesem *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* beigeheftete Bewerbungsfragebogen ist vom Bewerber auszufüllen und zu unterschreiben. Diesem Fragebogen sind Fotokopien der Unterlagen als Nachweis dafür beizufügen, daß der Bewerber die unter Punkt II B und/oder II C genannten Bedingungen für die Zulassung zum Auswahlverfahren erfüllt, damit der Prüfungsausschuß nachprüfen kann, ob sie mit den Angaben in dem Bewerbungsfragebogen übereinstimmen.

Der Bewerbungsfragebogen ist zusammen mit den Fotokopien — vorzugsweise per Einschreiben — spätestens bis zum 28. September 1990 (maßgebend ist das Datum des Poststempels) an folgende Adresse zu senden:

Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Abteilung Einstellungen — KOM/A/712,
Rue de la Loi 200,
B-1049 Brüssel.

Die Bewerbungen von Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften können auch gegen Empfangsbestätigung bis spätestens 28. September 1990, 16.00 Uhr, bei einer der folgenden Dienststellen hinterlegt werden:

- Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Abteilung Einstellungen — KOM/A/712,
Rue de la Science 41,
Brüssel;
- Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Personalabteilung — KOM/A/712,
Luxemburg;
- Verwaltung der Gemeinsamen Forschungsstelle Ispra,
Karlsruhe, Geel und Petten — KOM/A/712.

Die angegebenen Stichtage gelten nicht für die Beamten und die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften in den Büros in der Gemeinschaft und den Delegationen, sofern ihre Bewerbungen der Abteilung Einstellungen (Brüssel) spätestens bis zum 28. September 1990, 16.00 Uhr (Brüsseler Zeit), fernschriftlich angekündigt werden, wobei Datum und Uhrzeit der Absendung des Fernschreibens maßgebend sind.

Die in die Eignungsliste aufgenommenen Bewerber, denen eine Stelle angeboten wird, haben zwecks Feststellung der Übereinstimmung die Originale ihrer Diplome, Zeugnisse und Arbeitsbescheinigungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzulegen.

Bewerber, die für ihre Bewerbung nicht den vorgeschriebenen Bewerbungsfragebogen verwendet oder nicht unterschrieben haben, werden nicht zum Auswahlverfahren zugelassen. Dies gilt auch für die Bewerber, die nicht alle Belege fristgerecht eingereicht haben.

Um dem Prüfungsausschuß die Bearbeitung der Bewerbungen zu erleichtern, sind im gesamten Schriftverkehr — auch bei der Übersendung von Diplomen — der Name, unter dem die Bewerbung eingereicht wird, und die Nummer des Auswahlverfahrens anzugeben.

Der Bewerber erhält die Unterlagen aus seiner Bewerbungsakte nicht zurück.

COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
THE COMMUNITY BUDGET: THE FACTS IN FIGURES

1988 Edition

The Community budget: the facts in figures has been produced by the Commission as a guide for all those who, because of their jobs, the elective office they hold, or more academic pursuits, need concise factual information — incorporating historical series and the latest figures — on Europe's finances.

This first edition is inevitably experimental. The plan is to publish a new edition in May each year to coincide with presentation by the Commission of the broad lines of its preliminary draft budget for the following year. Lay-out and content may well be amended to take account of users' wishes.

Contents

Part A The Community budget yesterday (1979-87/88)

- I. Overall growth of expenditure
- II. Budget growth by major categories of expenditure
- III. Growth of revenue

Part B The Community budget today

- I. The 1988 budget
- II. Summary presentation of expenditure in the 1988 budget and in the 1989: preliminary draft budget
- III. Expenditure in the 1988 budget and in the 1989 preliminary draft budget: comparison by major categories and policies
- IV. Revenue in the 1988 budget and in the 1989 preliminary draft budget

Part C The Community budget tomorrow

- I. The financial perspective 1988-92: Scope
- II. The financial perspective 1988-92: Content

103 pp.

Published in: ES, DA, DE, GR, EN, FR, IT, NL, PT.

Catalogue number: CJ-53-88-180-EN-C ISBN: 92-825-8875-0

Price (excluding VAT) in Luxembourg:

ECU 10,00



OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
L-2985 Luxembourg

